



die Gemeinde Ohorn

März 2017
28. Jahrgang

erscheint am: 25.02.2017

Gesund, trainiert, belastbar? Ja genau – wir suchen Sie!

Liest man das ein oder andere Bewerbungsschreiben, das bei uns in der Stadtverwaltung eingeht, dann haben wir eine schöne Anzahl an geeigneten Bürgerinnen und Bürgern, die genau die oben genannten Eigenschaften haben. Und sicher bestätigen mir Arbeitgeber unserer Stadt, dass auch sie solche Mitarbeiter haben. Und warum hat sie dann die Feuerwehr nicht? Klar, es gibt kein Gehalt, sondern die Teilnahme basiert auf Freiwilligkeit. Und die 70 Stunden Grundlehrgang sind nicht gerade ein Pappentstiel. Gratis obendrauf gibt es aber ein Team, mit dem man durch Dick und Dünn gehen kann – und dies auch außerhalb der Feuerwehrdienstzeiten.

wenn man zum Atemschutzgeräteträger wird. Dann kennt man auch den Sprechfunk, dessen Beherrschung Voraussetzung für das Atemschutzgerät ist. Dieser Zustand würde der Feuerwehr – und damit allen – besonders helfen. Wer Lust hat, kann sich noch weiterarbeiten zum Truppführer, Maschinisten, Gruppenführer – der Motorkettensägeschein ist schon in jeder Lebenslage erlangbar. Dieses erworbene Wissen hilft nicht nur gelegentlich zu Hause, sondern bringt auch Pluspunkte im Arbeitsleben: Arbeitgeber werden für den ein oder anderen auch mal ungünstig (weil nicht planbar) liegenden Einsatz entschädigt mit einem äußerst qualifizierten Brandschutzhelfer oder -be-

Freiwillige Feuerwehr sucht dringend neue Mitglieder Besonders Pulsnitz braucht Verstärkung für immer mehr Einsätze!

Der Jahresanfang ist immer die Zeit, in der die Freiwilligen Feuerwehren ihre Jahreshauptversammlungen abhalten. Hierbei ziehen die Ortswehrlleiter eine Bilanz von 2016. In Pulsnitz war das am 28. Januar und in den beiden Ortsteilen am 4. Februar.

Besonders die Pulsnitzer Ortswehr verzeichnete in den letzten beiden Jahren eine Verdopplung der Einsätze gegenüber den Vorjahren. Wehrleiter Dirk Kunte registrierte zwischen 40 und 45 Einsätze für die Kameraden damals pro Jahr, auf 84 steigerte sich das im Jahr 2015 und im letzten Jahr gab es gar 93 Einsätze mit 105 Einsatzstunden. Vor dem Hintergrund der immer weiter sinkenden Mitgliederzahlen bleibt das eine große Herausforderung. In den letzten zehn Jahren verlor die Pulsnitzer Wehr 13 Mitglieder und auch in den nächsten beiden Jahren scheiden altersbedingt fünf Kameraden aus dem aktiven Dienst aus. Derzeit verrichten 40 Mitglieder den aktiven Dienst, die Sollstärke des Brandschutzbedarfsplanes weist jedoch 60 aus. Als logische Konsequenz bleibt daher die Gewinnung von neuen Mitgliedern eine große Aufgabe für Gegenwart und Zukunft. Die Stadtverwaltung bevorzugt bei Neueinstellungen bereits Mitglieder einer Feuerwehr oder Bewerber mit Bereitschaft zur Tätigkeit in der Pulsnitzer Gemeindefeuerwehr. Auch die eigene Nachwuchsförderung sieht die Ortswehr als Chance. In der Jugendfeuerwehr bekommen zehn Kinder und Jugendliche bereits einen Einblick in die Arbeit und Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr. Sie bis zum Eintrittsalter in die aktive Wehr zu fördern und zu halten ist angesichts der Vielzahl der Angebote in anderen Vereinen ein Schwerpunkt der Nachwuchsbetreuung und Ausbildung. Deshalb gibt es auch schon die Betreuung im Alter von fünf bis acht Jahren in der Löschgruppe. Spielerisch werden derzeit sieben Kinder an die Belange des Brandschutzes herangeführt und ihr Interesse an der Arbeit der Feuerwehr gefördert.

Hier war es die Tat eines Brandstifters, der eine Lagerhalle in Brand steckte. Einen Tag später benötigte man sie zu einem Großbrand in Höckendorf. Dort unterstützten sie die Höckendorfer Kameraden mit der Drehleiter. Auch am 9. September mussten die Kameraden zu einem Großbrand nach Fischbach ausrücken. Hier stand wieder eine Scheune in Flammen. Der letzte Großbrand ereignete sich am 9. November in Ohorn wo ein Nebengebäude in Vollbrand stand. Bei 14 Verkehrsunfällen befreiten sie eingeklemmte Personen oder nahmen auslaufende Flüssigkeiten auf. Im kommenden Monat März findet in Pulsnitz die Wahl des neuen Feuerwehrausschusses und des Ortswehrlleiters statt und zu Jahresmitte die des Gemeindefeuerwehrlleiters. Sie werden jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

nitz am 28. Juni halfen die Kameraden ebenfalls beim Löschen der Estrichfirma auf dem Baumarktgelände. Auch die Friedersdorfer Kameraden wurden fünfmal zu Fehlalarmen geschickt, einmal zu einem ordnungsgemäß angemeldeten Lagerfeuer sowie zu vier Auslösern der Brandmeldeanlagen der Klinik und der Pulsnitzer Schule, freudiger Weise alle ohne wirklichen Schadensfall. Am Gerätehaus gab es eine Veränderung. Zum Ende des Jahres wurde noch ein Vordach hinter dem Steigerturm angebracht. Außerdem konnte die 2015 begonnene Neubestückung der Einsatzkleidung abgeschlossen werden. Die weiteren Beschaffungen beschränkten sich auf Ersatz defekter Gegenstände und Verbrauchsmaterial.



Feuerwehr im Einsatz bei einem Verkehrsunfall Foto: FFW Friedersdorf

Wer sagt von sich nicht gerne, dass er zuverlässig ist, für sein Handeln Verantwortung übernimmt, kreativ in der Lösung und mutig ist und auch seine Grenzen austesten möchte (um diese dann zu kennen). Wenn dem so ist, dann steht dem Gedanken, sich der Feuerwehr zuzuwenden, eigentlich nichts mehr im Wege. Auch der Arbeitgeber wird berücksichtigt: Zum einen erhält er bei Einsätzen die anteiligen Lohn- und Lohnnebenkosten erstattet, zum anderen wird bei der Ausbildung grundsätzlich berücksichtigt, dass Arbeits- und Ausbildungszeit bei der Feuerwehr kompatibel ist. Und wenn dies mal doch nicht möglich sein sollte, dann gibt es auch hierfür Ersatz der Lohn- und Lohnnebenkosten.

auftragten und generell mit Mitarbeitern, die in kritischen und schwierigen Einsatzsituationen zuverlässig handeln und diese Eigenschaft im Arbeitsleben in der Regel nicht plötzlich außer Acht lassen. Die Freiwilligen Feuerwehren haben die gleichen Befugnisse zur Gefahrenabwehr wie die Berufsfeuerwehren, denn im ländlichen Raum ersetzen sie diese. Klingt interessant? Die Feuerwehr kann Sie nicht finden, wenn Sie sich nicht melden! Dirk Kunte (email@dirkkunte.de) als Wehrleiter in Pulsnitz, Ingolf Klotzsche als derjenige in Friedersdorf (0172-141 89 41, feuerwehrfriedersdorf@web.de) und Thomas Mager (0174-4656913, wehrleiter@ffw-oberlichtenau.de) als Wehrleiter in Oberlichtenau freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme. Gerne natürlich auch Matthias Mietzsch als Gemeindefeuerwehrlleiter (matthias.mietzsch@swg-pulsnitz.de) oder jeden anderen Kameraden oder Kameradin. Auch über die Stadtverwaltung, Mitarbeiterin für das Sachgebiet Brandschutz Bärbel Hilbert (Tel. 861-311), lässt sich der erste Kontakt herstellen. **Barbara Lüke**

Aktuelle Mitgliederzahlen der Ortswehren

	Pulsnitz	Friedersdorf	Oberlichtenau
Gesamt	60	36	57
Davon Aktive	40	22	30
Solleinsatzstärke	60	18	30
Jugendfeuerwehr	10/7 Löschgruppe		16
Anzahl der Einsätze	93	9	19
Einsatzstunden	105	14	31

Ortswehr Friedersdorf

In der Ortswehr Friedersdorf kann Wehrleiter Ingolf Klotzsche stolz sein auf die Mitgliederanzahl. Hier gehören von den 36 Mitgliedern 22 Kameraden zur aktiven Truppe, das ist ausreichend laut Bedarfsplan. Dennoch bleibt hier mit Blick auf die Altersstruktur die Gewinnung und Ausbildung von neuen Mitgliedern eine Aufgabe für die Zukunft, um diese Stärke zu halten und nicht in Schwierigkeiten zu geraten.



Großeinsatz aller Ortswehren in Reichenbach am 13.1.16 Foto: Sven Sielaff

Die Friedersdorfer Ortswehr wurde zu neun Einsätzen 2016 gerufen. Zur Verstärkung wurden sie am 13. Januar zum Vollbrand eines Wohnhauses in Reichenbach gerufen, hier unterstützten sie die Pulsnitzer Kameraden bei der Brandbekämpfung mit Personal und Material. Am 11. Juni kamen sie bei einer technischen Hilfeleistung zum Einsatz bei einem Verkehrsunfall mit drei ineinander gefahrenen Autos mit verletzten Personen und Kindern in Pulsnitz am Trebeiteich. Am 12. Juni brannte ein Fahrzeug in Friedersdorf. Beim Großbrand in Puls-

sen der eigenen Nachwuchsgewinnung große Bedeutung und zu sichern die Ausbildung und Betreuung durch Danny Haase, einem zweiten Kameraden mit Jugendwartbefähigung als Stellvertreter auch während der Schichtdienste des Jugendwartes Heiko Schulze ab. In Oberlichtenau wurden 19 Alarmierungen registriert, von denen vier Brände, zehn Hilfeleistungen und fünf Fehlalarme waren. Der mit Abstand größte Einsatz war der Wohnhausbrand am 13. Januar in Reichenbach, wo die **Fortsetzung auf Seite 4**

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen

Seite 6: Anmeldung für die Ernst-Rietschel-Oberschule

Seite 6: Waldhausgastronomie startet mit Imbiss

Seite 7: Blaudruck wurde Immaterielles Kulturerbe

Seite 8: Amtsblatt Ohorn Fördermittel für Kita-Erweiterung

Seite 9: Lesung am 22. März mit Uwe Salzbrener



Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Winter hat uns weiter fest im Griff – aber es wird früher hell und später dunkel, was die ersten Vogel dankbar aufnehmen und mit ihrem Gesang zu ersten frühlingshaften Gefühlen verhelfen. Die vergehen einem freilich ab und an, wenn man die sozialen Medien betrachtet und oftmals verärgert auf so viel Unzufriedenheit, Nörgelei und Beschwerden schaut. Natürlich ist nicht alles immer schön, aber ist es eigentlich so schlimm, bei uns in Pulsnitz, Sachsen oder Deutschland zu leben? Die eine oder andere Diskussion führe ich auf diesem Weg der sozialen (?) Medien, frage mich aber meistens, mit wem ich mich da eigentlich austausche? Über die Hälfte derjenigen, die sich zu Themen äußern, tun dies mit Kunstnamen, unechten Namen oder verfremdeten Vornamen. Warum eigentlich? Ich kann es zwar in gewisser Weise verstehen, dass man sich nicht mit seinem wahren Namen in einer globalen, nicht greifbaren Internetwelt bewegen möchte. Aber dieses Verständnis hört dann auf, wenn aus dieser Deckung heraus Halb- oder Unwahrheiten in die Welt gesetzt werden, man sich inhaltlicher Diskussion verweigert und sich in Beschimpfungen, Beleidigungen etc. ergeht. Das ist jedenfalls nicht mutig

Umso erfreuter war ich über die Diskussionen anlässlich des Anwohnertreffens zum Ausbau der Rietschelstraße. Mit einer zu vernachlässigenden Ausnahme tauschten sich die Beteiligten über den Entwurf und das Vorgehen bei der Umsetzung konstruktiv und mit viel Engagement aus und zeigten so mögliche Schwachpunkte auf. Dies betraf insbesondere die Fahrbahnbreite und das Zusammentreffen von ruhendem und fließendem Verkehr. Wir haben in der Stadtverwaltung nochmals diskutiert und sind auch dabei, mit dem Planer mögliche Lösungen durchzuspielen. Neue Ideen zur Überwindung der Engstellen sind entstanden und werden auf ihre Umsetzbarkeit hin derzeit überprüft. Mehr davon, das ist meines Erachtens der richtige Weg. Die Umsetzung wird allen Beteiligten Geduld und Nerven abverlangen. Die Fließrichtung der Nonne zwingt uns eine Richtung beim Sanieren der Straße auf und wir hätten gerne am Ende der Robert-Koch-Straße angefangen, um in der Hauptsaison von Pulsnitz möglichst weit weg von der Innenstadt zu bauen. Dies ist es uns leider nicht vergönnt.

Neben diesen Straßenbaustellen wird uns eine zweite in Atem halten: Das Thema Fernwärme ist zurück: In neuem, modernen, effizienten und sicheren Gewand und garantiert ohne finanzielles Risiko für unsere Stadt. So häufig man sich wünscht, dass sich die Dinge doch bitte schneller entwickeln mögen – hier schaut man auf ein Beispiel, das diese Schnelligkeit lebt. Jedenfalls gilt dies für die Baustelle, etwas anders wird es zwischenzeitlich auf die Auto- und Busfahrer wirken, die Umleitungen in Kauf nehmen müssen. Der Bereich Bahnhof- und Wettinstraße wird insbesondere betroffen sein – gebaut wird in vier Bauabschnitten und am Ende wird zentral von der Fabrikstraße aus versorgt – auch der Bereich Straße des Friedens. Die ältesten Kraftwerke haben ausgedient, es wird sicherer und effizienter.

Und leider nein: Die Glasfaserkabel, die der Landkreis für die schnelle Internet-Verbindung legen wird, können nicht gleich mit verlegt werden. Der Umfang der Aufträge führt zu einem Ausschreibungsverfahren, das erst gegen Ende dieses Jahres feststehen lässt, wer die Glasfasern verlegen wird. Eine vorherige Verlegung, auch eines Leerrohres, ist nicht möglich, das haben unsere Nachfragen ergeben. Gemeinsam mit meinen Bürgermeisterkollegen anderer Städte, denen es genauso wie uns ergeht, bin ich darüber wirklich nicht begeistert. Mit dem Kopf durch die Wand? Geht nicht. Rietschelstraße verschieben? Geht auch nicht, uns ging sowohl eine 100% -Förderung für die Sanierung der Nonne wie auch der Einsatz Ihrer Ausgleichsbeträge verloren. Lauthals beschweren und über die Welt im Allgemeinen und im Besonderen lamentieren? Bringt uns an dieser Stelle auch nicht weiter. Also packen, das Beste draus machen und schauen, dass das Ergebnis am Ende passt. In diesem Sinne

Ihre Barbara Lükke

Bericht zur Stadtratssitzung vom 6. Februar 2016

Viel Zeit lag nicht zwischen der ersten und dieser zweiten Sitzung im neuen Jahr, so dass auch die Tagesordnung die Möglichkeit gab, schon lange geplante Informationen über das Hochwasserkonzept und die Jugendarbeit durch die Protagonisten selbst vorzustellen. Zunächst begrüßte Frau Lükke die anwesenden Stadträte sowie die Öffentlichkeit. Der Bericht der Bürgermeisterin fiel dieses Mal recht kurz aus, war doch recht wenig in der Zwischenzeit passiert. Zum Winterdienst wurde darauf hingewiesen, dass der seit Jahren laufende Vertrag mit den Kommunalen Diensten Kamenz unverändert fortgeführt wurde, es also keine Einsparungen gegeben habe. Der diesjährige Winter ist nach einigen fast winterlosen Jahren geprägt von Antauen und Festfröhen, was die Straßen und Bürgersteige teilweise zu Eisflächen werden ließ. Die Beräumung der Bürgersteige ist jeweils Pflicht der Anlieger. Bei den Straßen wird für die kommende Saison geprüft, inwieweit ein Salzeinsatz bei steilen Straßen in Betracht kommt. Neuerlich wurde darauf verwiesen, dass für kommunale und nichtkommunale Straßen unterschiedliche Zuständigkeiten herrschen. Die Kritik am Zustand der Straßen werde teilweise überaus unsachlich geführt, was der Problemlösung letztlich nicht dienlich ist, da Straßenzustände wie im Sommer nicht herstellbar sind.

Anschließend wurde das kurz vor der Übergabe an die Stadt befindliche Hochwasserschutzkonzept, das im Wesentlichen das Pulsnitz- und Haselbachtal umfasst und unter der Koordination der Gemeinde Haselbachtal steht, durch das Unternehmen fugro vorgestellt. Für Pulsnitz sind die beiden wesentlichen Maßnahmen, die zu einer Entlastung der Ausdehnung der Pulsnitz beim Verlassen des Flussbettes führen, die Einrichtung von Regenrückhalteflächen oberhalb von Regen- und Friedersdorf, deren Wirkung sich deutlich in die Orte selbst erstreckt. Angesichts der angenommenen Schadensbilder wird für künftige Maßnahmen eine Hochwasserstärker unterstellt, die rechnerisch alle 100 Jahre vorkommt. Der Barwert der Maßnahmen entspricht nach bisheriger Berechnung 2,8 Mio. Euro. Der Ausgleich dieser Maßnahmen ist so ausgestaltet, dass eine Förderung möglich ist. Wichtig in diesem Zusammenhang ist hier das sinnvolle Zusammenwirken der Anrainer und Maßnahmen. Ein Zeitplan zur Umsetzung existiert noch nicht.

Zur aktuellen Jugendarbeit berichtete anschließend Christoph Semper vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V., das für die Kinder- und Jugendarbeit des Landkreises Bautzen, hier konkret für die Westlausitz, verantwortlich ist. Begleitet wurde Herr Semper von Jonko Bredow als Mitglied der Jugendvertretung Pulsnitz. Im Jahr 2016 konnte mit Hilfe der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung eine ganze Reihe von Projekten umgesetzt oder auch fortge-

führt werden, die insbesondere den Medien- und Musikbereich betrafen bzw. betreffen. So ist ein Videoclip zum Angebot der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Pulsnitz in der Planung, der sich z.B. mit der Jugendfeuerwehr, dem Spielmanszug, den Pfadfindern und natürlich auch der Jugendvertretung auseinandersetzt. Die Jugendvertretung wird weiter aktiv mitgestaltet, auch ist wieder das Schulprojekt „Stadtrat für einen Tag“ in der Umsetzung. Über ganz Pulsnitz wird sich auch dieses Jahr wieder die 48-Stunden-Aktion verteilen, ein Schwerpunkt wird auch hier voraussichtlich die Pulsnitz sein. Jonko Bredow berichtet abschließend über den erfolgreichen Bandwettbewerb, der in 2017 voraussichtlich wiederholt wird. Frau Lükke bedankte sich bei den Vortragenden und freut sich insbesondere in Bezug auf die Jugendarbeit auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Finanzen

Gespendet wurde auch in diesem Monat wieder, so dass sich die Stadt über Spenden zu Gunsten der Kitas und der Grünanlagen am Kriegerdenkmal freuen konnte. Frau Lükke bedankte sich bei den Spendern für die wohlwollende Unterstützung. Nach zwei weiteren haushälterischen Beschlüssen war der Finanzanteil im Stadtrat auch schon bearbeitet.

Förderprogramme & Bau

Das schon vor Jahren begonnene Bebauungsplanverfahren zum Lidl-Markt soll nun zum Abschluss gebracht werden, ist doch der Umbau des Gebäudes selbst bereits seit längerem abgeschlossen. Nach Abschluss des Verfahrens wird die derzeit noch vorhandene Trockenbauwand im Inneren abgerissen und der Verkaufsraum vergrößert, was den Gangbreiten zwischen den Regalen zu Gute kommen wird. Die Auflagen aus dem Bebauungsplan bleiben bestehen, für die Überwachung der Einhaltung ist das Landratsamt die zuständige Behörde. Ein weiteres Bebauungsplanverfahren, das eingeleitet wurde, betrifft die Umgestaltung des Rewe-Marktes, der auf seinem eigenen Gelände umziehen wird. Weiterhin beschloss der Stadtrat die Umsetzung einer bestehenden und gezeigten Kaufoption zum Grundstück „An der Walke 1“. In der Folge gab es noch einige Verzichte auf Vorkaufrechte anlässlich von Verkäufen einzelner Gebäude in der Innenstadt.

In der Fragestunde wurde auf die Prüfung der Beschilderung von Umleitungsstrecken hingewiesen, nachdem an der Weißen Brücke die Tonnagebegrenzung für LKW weggedreht wurde. Die Stadt wird verstärkt darauf achten. Auch war der Zustand einzelner Bürgersteige neuerlich Thema – die Stadt wird wiederum auf die Eigentümer als Verpflichtete zugehen.

Frau Lükke bedankte sich abschließend bei allen Anwesenden.

Barbara Lükke

Beschlüsse Stadtrat vom 6. Februar 2017

Ausübung des Vorkaufsrechtes zum Grundstücksverkauf über das Flurstück 163, Wettinstraße 5
Beschluss Nr. VI/2017/0483
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 06.02.2017 den Verzicht auf das gemeindeleiche Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG.
UR-Nr.: 1275/2016 vom: 19.12.2016
Notar: Falk Bäume Gemarkung: Pulsnitz OS Blatt: 2147 Fl.-Nr.: 163 Größe: 1.930 m²

Ausübung des Vorkaufsrechtes zum Grundstücksverkauf über das Flurstück 167, Wettinstraße 6 sowie das Flurstück 168, Wettinstraße 8
Beschluss Nr. VI/2017/0484
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 06.02.2017 den Verzicht auf das gemeindeleiche Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG.
UR-Nr.: 2285/2016 vom: 09.12.2016
Notar: Michael Becker Gemarkung: Pulsnitz OS Blatt: 563 Fl.-Nr.: 167 Größe: 520 m² Gemarkung: Pulsnitz OS Blatt: 2925 Fl.-Nr. 168 Größe: 190 m² 140/1.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an

dem nicht zu Wohnzwecken dienenden Raum Nr. 1

Abwägung der öffentlichen Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterung Lidl-Markt Kamener Straße 23“ Stadt Pulsnitz gemäß § 1 Abs. 7 BauGB (Abwägungsbuch)
Beschluss Nr. VI/2017/0485
Die zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterung Lidl-Markt Kamener Straße 23“ Stadt Pulsnitz während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs in der Fassung Mai 2014 vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat der Stadtrat mit folgendem in der Anlage aufgeführten Ergebnis geprüft und entsprechend dieses Abwägungsberichtes gegeneinander und untereinander abgewogen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterung Lidl-Markt Kamener Straße“ -Satzungsbeschluss-

Beschluss Nr. VI/2017/0486
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 06.02.2017 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterung Lidl-Markt“ Kamener Straße in der Fassung vom Oktober 2016 bestehend aus
- der Planzeichnung mit integrierter Grünordnungsplanung (Teil A)
- mit textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß § 10 BauGB als Satzung.
Die Begründung in der Fassung vom Oktober 2016 wird gebilligt.
Die Verwaltung wird beauftragt die Genehmigung gemäß § 10 (2) BauGB zu beantragen.

Ausübung des Vorkaufsrechtes zum Kaufvertrag über das Flurstück 45/5, Rietschelstraße 24

Beschluss Nr. VI/2017/0489
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 06.02.2017 den Verzicht auf das gemeindeleiche Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG.
UR-Nr.: 107/2017 vom 10.01.2017
Notar: Heckschen & van de Loo Gemarkung: Pulsnitz OS Blatt: 2872 Fl.-Nr. 45/5 Größe: 266 qm

Aufhebung der Beschlüsse zum Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfs und der Offenlegung zur 2. Änderung des Bebauungsplans II „Gewerbegebiet Pulsnitz, Kamener Straße/Spittelweg“

Beschluss Nr. VI/2017/0491
Der Beschluss VI/2016/0443 – Aufstellungsbeschluss und der Beschluss VI/2016/0444 – Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans II „Gewerbegebiet Pulsnitz, Kamener Straße/Spittelweg“ werden aufgehoben.

2. Änderung des Bebauungsplanes I „Kamener Straße“ - Aufstellungsbeschluss -

Beschluss Nr. VI/2017/0492
Der Stadtrat von Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 06.02.2017 die Aufstellung der 2. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes I „Kamener Straße“ der Stadt Pulsnitz für die in der Anlage I gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 451/4, 452/6, 454/3, 455/9, 485/32, 456/4, 470, 471/3, 472/4 485/28 der Gemarkung Pulsnitz OS.

Planungsziel der 2. Änderung ist die Überarbeitung der planungsrechtlichen Festsetzungen im Änderungsbereich, um die Bebaubarkeit der Fläche an aktuelle Planungsanforderungen anzupassen sowie die Erweiterung des Gebietes durch die Aufnahme des faktischen Sondergebiet-Handel auf dem Flurstück 485/28 und den Flächen 451/4, 452/6, 454/3, 455/9, 485/32 aus dem Bebauungsplan II „Gewerbegebiet Kamener Straße/Spittelweg“.

Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

Danach wird auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, auf die Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 25. Januar 2017

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:
Beschluss Nr. VI/2017/0463
Die beantragte Befreiung, Nichteinhalten des Bebauungsplanes – Lage von Garagen oder Carports hinter der Hausfront sowie eine Ausnahme von § 2 Abs. 1 Sächsischer Garagenverordnung wird nicht stattgegeben.

Beschluss Nr. VI/2017/0472
Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses ohne Keller und mit einem

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

2. Änderung des Bebauungsplanes I „Kamener Str.“ Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss

Beschluss Nr. VI/2017/0493
Der Stadtrat von Pulsnitz billigt den Entwurf der 2. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes I „Kamener Straße“ in der Fassung vom 31.01.2017, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes I „Kamener Straße“ in der Fassung vom 31.01.2017 wird zur Offenlage bestimmt. Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Danach wird auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, auf die Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Annahme von Zuwendungen

Beschluss Nr. VI/2017/0494
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu

Finanzierung der Maßnahme „Sanierung Rathaus - Variante B“

Beschluss Nr. VI/2017/0495
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt die Finanzierung der Maßnahme „Sanierung Rathaus – Variante B“ wie folgt: Kostenschätzung Planungsbüro

3.106.512,57 Euro
Begleitung des Ausschreibungsverfahrens für Planungsleistungen lt. Angebot
13.744,50 Euro
Gesamtsumme
3.120.257,07 Euro
HHP 2017 Aufwendungen 100.000 Euro
Auszahlungen 300.000 Euro
FP 2018 Auszahlungen 1.000.000 Euro
FP 2019 Auszahlungen 1.300.000 Euro
FP 2020 Auszahlungen 420.300 Euro
Summe
3.120.300 Euro

Die Finanzierung der restlichen Mittel in Höhe von 420.000 Euro erfolgt über SOP Förderung 246.600 Euro und liquide Mittel 173.700 Euro. Damit reduziert sich der vorläufige Bankbestand per 31.12.2020 um 173.700 Euro auf 570.173,47 Euro.

Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung - Gewerbesteuerumlage 2016

Beschluss Nr. VI/2017/0496
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt für das Haushaltsjahr 2016 folgende überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung:

Gewerbesteuerumlage
61.10.01.00 434100/734100
Budget 043
11.200 Euro
Finanzierung
Mehrerträge aus Gewerbesteuer
61.10.01.00 301300/601300
Budget 043
11.200 Euro

Verkauf des Wohngrundstückes „An der Walke 1“

Beschluss Nr. VI/2017/0497
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 06.02.2017 den Verkauf des Flurstückes Nr. 1552/1 der Gemarkung Pulsnitz OS (An der Walke) an Herrn Rolf Wendel. Der Kaufpreis beträgt 20.000 Euro.

Barbara Lükke, Bürgermeisterin

Nebengebäude in Pulsnitz, Schieberstraße 5, Flurstück 1085 Gemarkung Pulsnitz OS.

Beschluss Nr. VI/2017/0475
Bauantrag für den Neubau einer Garage in Pulsnitz, An der Hohle 2, Flurstück 164a Gemarkung Pulsnitz MS.

Beschluss Nr. VI/2017/0476
Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Pulsnitz

Fortsetzung auf Seite 3



Fortsetzung von Seite 2

nitz, Siegesbergstraße 1, Flurstück 912 Gemarkung Pulsnitz OS.

Beschluss Nr. VI/2017/0477

Bauantrag für die Errichtung einer Balkonanlage in Pulsnitz OT Oberlichtenau, Weißbacher Str. 14, Flurstück 320/o Gemarkung Oberlichtenau.

Beschluss Nr. VI/2017/0478

Bauantrag ewag Kamenz Energie und Wasserversorgung AG Kamenz, Neubau eines Heizkraftwerkes in Pulsnitz, Fabrikstr. 8a, Flurstück 280/4 Gemarkung Pulsnitz OS.

Beschluss Nr. VI/2017/0488

Bauantrag zur 1. Änderung Ausbau Dachgeschoss, Änderung Grundrisse, Robert-Koch-Str. 9, Flurstück 103/1 Gemarkung Pulsnitz OS.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Miteigentumsanteil Grundstückskaufvertrag gelegen Robert-Koch-Straße 3

Beschluss Nr. VI/2017/0473

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Uta Bürger, geschlossenen notariellen Miteigentumsanteil Grundstückskaufvertrag vom 06.12.2016, UR.-Nr. 1552/2016, über das Flurstück 26/1 und 26/2 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 1849 sowie über das Flurstück 50 der Gemarkung Pulsnitz MS des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Grundstückskaufvertrag, Wettinstraße 5, Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2017/0474

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notar Falk Bäume, geschlossenen notariellen Grundstückskaufvertrag vom 19.12.2016, UR.-Nr. 1275/2016, über das Flurstück 163 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 2147 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zur Grundschuldbestellung Goethestraße 24, Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2017/0479

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notar Dr. jur. Alfons Braun, geschlossenen notariellen Grundschuldbestellungsvertrag vom 05.01.2017, UR.-Nr. 22/2017, über das Flurstück 45/10 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 1602 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Wohnungseigentums- und Teileigentums-Übergabevertrag Robert-Koch-Straße 2, 2a, 4, 4a, 6, 6a, Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2017/0480

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Marion Göhler, geschlossenen notariellen Wohnungseigentums- und Teileigentums-Übergabevertrag vom 10.12.2016, UR.-Nr. 559/2016, über die

Flurstücke 29/1, 29/2, 29/3 und 29/4 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 2425 und 2475 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Grundschuldbestellung Robert-Koch-Straße 3

Beschluss Nr. VI/2017/0481

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notar Robert Stock, geschlossenen notariellen Grundschuldbestellungsvertrag vom 20.12.2016, UR.-Nr. 1395/2016, über das Flurstück 26/1 und 26/2 der Gemarkung Pulsnitz MS, Blatt 1855 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Übertragungsvertrag Wettinstraße 6 und 8

Beschluss Nr. VI/2017/0482

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notar Michael Becker, geschlossenen notariellen Übertragungsvertrag vom 09.12.2016, UR.-Nr. 2285/2016, über das Flurstück 167 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 1849 sowie über das Flurstück 168 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 2925 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht

Kamenz, zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Kaufvertrag einer Eigentumswohnung mit Auflassung sowie Grundschuldbestellung, Wettinstraße 8

Beschluss Nr. VI/2017/0487

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Helgard Steglich, geschlossenen notariellen Grundschuldbestellungsvertrag zum Kaufvertrag einer Eigentumswohnung vom 05.01.2017, UR.-Nr. 31 und 32/2017, über das Flurstück 168 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 2926 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Kaufvertrag Riefelschstraße 24, Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2017/0490

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notar Prof. Dr. jur. Heribert Heckchen, geschlossenen notariellen Kaufvertrag vom 10.01.2017, UR.-Nr. 107/2017-H, über das Flurstück 45/5 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 2872 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Stadt Pulsnitz für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in der Sitzung am 16. Januar 2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Paragraph 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.027.400 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	10.810.400 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 783.000 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	- 783.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (Veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	- 783.000 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 783.000 EUR

Im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 92.700 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.000.500 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.344.900 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-344.400 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -betrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 437.100 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	132.900 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 132.900 EUR

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf - 570.000 EUR festgesetzt.

Paragraph 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Paragraph 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, werden nicht veranschlagt.

Paragraph 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

Paragraph 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	280 v.H.
für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 v.H.
für die Gewerbesteuer auf	382,5 v.H.

Paragraph 6

Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft „Pulsnitz“ wird festgesetzt auf (Ergebnishaushalt) 675.200 EUR

Paragraph 7

Zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen dürfen nur für die dafür bestimmten Aufwendungen bzw. Auszahlungen verwendet werden.

Paragraph 8

Hinsichtlich der vom Stadtrat zu beschließenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO finden die Regelungen der Hauptsatzung analog Anwendung.

Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gemäß §§ 32 i.V.m. 40 Nr. 1 SächsKomKVBO;
 - über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen des § 10 SächsKomHVO erfolgt sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV Haushaltsystematik Kommunen eingehalten werden;
 - über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die aus nichtzahlungswirksamen Vorgängen resultieren;
 - die aus zweckgebundenen Spendenmehrereinnahmen zu tätigen Mehrausgaben. Des Weiteren gelten die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die sich buchungstechnisch aus einer Änderung des Kontenrahmens ergeben können, als genehmigt.
- Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.
Pulsnitz, 02.02.2017

Lücke, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstanden hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.
Pulsnitz, 02.02.2017

Lücke, Bürgermeisterin

Einsichtnahme

Die Stadt Pulsnitz hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2017 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2017 in Kraft. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden im Fachbereich Finanzen, Am Markt 4, Zimmer 4, niedergelegt.
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom

07. – 16. März 2017

zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.	
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Pulsnitz, 02.02.2017	

Lücke, Bürgermeisterin

Haushaltsschreiben des Rechts- und Kommunalamtes Bautzen.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Pulsnitz für das Jahr 2017

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschloss in öffentlicher Sitzung am 16.01.2017 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017. Der Beschluss zur Haushaltssatzung sowie weitere Unterlagen sind am 18.01.2017 im Landratsamt Bautzen eingegangen. Der Jahresabschluss 2015 wurde bereits am 01.11.2016 vorgelegt. Im Ergebnis der Prüfung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017 ist Folgendes festzustellen:
Unter Berücksichtigung der nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge ergeben sich folgende ordentliche Ergebnisse:

Fortsetzung auf Seite 4

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz; www.pulsnitz.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lücke
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 03595 / 861 - 105; Fax: 861 - 109; anzeiger@pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Lauzitzer Druckhaus GmbH Bautzen; Auflage: 6500; Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 16,20€, Bezug über den Herausgeber



Fortsetzung von Seite 3

2017:	-783.000 €
2018:	-818.200 €
2019:	-638.100 €
2020:	-586.500 €

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt zum 31.12.2015 ca. 7.923 T€. Das vorläufige ordentliche Ergebnis für das Jahr 2016 beträgt ca. 454 T€. Der Ausgleich der vorgenannten planmäßigen Fehlbeträge ist über die Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den gesamten Finanzplanungszeitraum gewährleistet.
Die Entwicklung der Liquidität stellt sich wie folgt dar (Angaben in €):

Haushaltsjahr	Bestand der liquiden Mittel z. 31.12. des jeweiligen Jahres
2016	2.919.873 €
2017	2.349.873 €
2018	1.687.973 €
2019	764.973 €
2020	743.873 €

Die Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplans 2017 ist demnach auch unter Anwendung der Übergangsregelung des § 131 Abs. 6 SächsGemO gewährleistet.

Der in der vorstehenden Tabelle ausgewiesene Liquiditätsbestand enthält Mittel des Vorsorgevermögens gemäß § 23 SächsFAG (192.564 €). Auch bereinigt um diese Mittel ist ein positiver Bestand an Zahlungsmitteln festzustellen.

Die aktuellen Orientierungsdaten des SMI für die Jahre 2017 bis 2020 wurden im Wesentlichen berücksichtigt, eine Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten erfolgte.

Um den ordentlichen Tilgungsanteil für Kredite leisten zu können, soll ein entsprechender Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit vorliegen. Dies wird planmäßig nicht erreicht.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung entwickelt sich wie folgt:

2017:	-225.600 €
2018:	-345.800 €
2019:	-268.800 €
2020:	-213.300 €

Die Stadt Pulsnitz finanziert die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung in den Jahren 2017 bis 2020 durch Entnahmen aus der Liquiditätsreserve. Es ist planmäßig weiterhin ein strukturelles Haushaltsdefizit festzustellen. Dies verdeutlichen vor allem die negativen Salden aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass durch die Stadt Pulsnitz im Bereich der Gewerbesteuer, wie bereits in den vorherigen Haushaltsjahren, im Sinne einer vorsichtigen Planung der Ansatz für 2016 unter den Ergebnissen von 2014 bis 2016 veranschlagt wurde. Weiterhin ist der negative Saldo auch anteilig auf Instandhaltungsmaßnahmen zurückzuführen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Pulsnitz zum 01.01.2017 übersteigt mit ca. 886 €/EW den Richtwert von 850 €/EW. Die Unterschreitung des Richtwertes wird voraussichtlich im Jahr 2018 erreicht werden. Die Gesamtverschuldung (einschließlich Zweckverbände) von 1.487 € je Einwohner liegt unter dem maßgebenden Richtwert von 1.650 € je Einwohner.

Die durchschnittliche Tilgungsdauer zum 01.01.2016 beträgt ca. 50 Jahre, die durchschnittliche Abschreibungsdauer des Anlagevermögens ca. 42 Jahre. Um eine fristenkongruente Tilgungsdauer zu erreichen, ist eine durchschnittliche jährliche Tilgung von ca. 159 T€ (Verschuldung von 6.499 T€ zum 31.12.2017 / Abschreibungsdauer von 41 Jahren) erforderlich. Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Tilgung 2019 wird die Fristenkongruenz nach der VwV KommHHW-Doppel A) 1.3.b nur im Jahr 2019 erreicht.

Es wurden keine Feststellungen getroffen, die zu einer Beanstandung des Beschlusses zur Haushaltssatzung 2017 führen würden.

Hinweise:

- Der in § 4 der Haushaltssatzung 2017 festgesetzte Höchstbetrag des Kassenkredits i.H.v. 500.000 € bedarf gemäß § 84 Abs. 2 SächsGemO nicht der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.
- Im Ergebnishaushalt ist in den Zeilen 28 ff. der Ausgleich der planmäßigen Fehlbeträge darzustellen. Darauf wurde bereits mit dem letzten Haushalts schreiben hingewiesen und um künftige Beachtung gebeten.
- Mit dem Halbjahresbericht 2017 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO ist dem Landratsamt Bautzen darzulegen, wie die fristenkongruente Tilgungsdauer ab dem Jahr 2018 erreicht wird.
- Es wird gebeten, dem Landratsamt Bautzen ein ausgefertigtes Exemplar der Haushaltssatzung und einen Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung vorzulegen.
- Die Haushaltsdaten 2017 der Stadt Pulsnitz sind umgehend in das Frühwarnsystem einzutragen, sobald dieses bereitsteht.

gez. Hofmann
Hofmann Amtsleiterin

Bekanntmachung

Widerspruchsrecht bei Datenübermittlung aus dem Melderegister

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) sind die Meldebehörden zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet. Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

- A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gem. § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. BMG widersprechen.

- C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen

im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen. (Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag).

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.
Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Pulsnitz erklärt werden.
Pulsnitz, den 17.01.2017

Einwohnermeldeamt
Stadtverwaltung Pulsnitz

Öffentliche Bekanntmachung
Öffentliche Auslegung - Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Kamenzer Straße“ Pulsnitz

Der Stadtrat von Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 06.02.2017 den Entwurf der Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 1 „Kamenzer Straße“ in der Fassung vom 31.01.2017, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) einschließlich der Umweltverträglichkeitsprüfung als Vorprüfung des Einzelfalles gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Änderungsbereich (Erweiterungsbereich) umfasst die Flurstücke 485/28 Gemarkung Pulsnitz OS unbeplant sowie die Flurstücke 456/4, 470, 471/3, 472/4 Gemarkung Pulsnitz OS aus dem Bebauungsplan Nr. II „Kamenzer Straße / Spittelweg“.

Die Bebauungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt. Dabei wird gemäß § 13 Abs. 2 und § 3 Satz 1 BauGB von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Kamenzer Straße“ in der Fassung vom 31.01.2017 für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar vom 01.03.2017

bis einschließlich 31.03.2017 zu den Dienstzeiten:

Montag: 8:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
Dienstag: 8:00-12:00 und 13:00-16:30 Uhr
Mittwoch: 8:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
Donnerstag: 8:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Freitag: 8:00-12:00 Uhr

im Fachbereich Bürger und Bauen, Fachbereich Bauen, der Stadtverwaltung Pulsnitz, 01896 Pulsnitz, Markt 1, 2. OG, Zimmer 2.6.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz vorgebracht werden.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden können. Gleichzeitig zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“

Im Rahmen der Umsetzung des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (SächsInvStärkG) „Brücken in die Zukunft“ wurde gemäß VwV Investkraft, unter dem Fördergegenstand der Luftreinhaltung, die Heizungsmodernisierung in der Kindertagesstätte Oberlichtenau, Am Sportplatz 1 in 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau beantragt, durchgeführt und abgeschlossen. Der Träger dieser Maßnahme ist die Stadt Pulsnitz.



Die Bundesregierung

Wir fördern
kommunale
Investitionen

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, sowie durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes



Freistaat
SACHSEN

Brücken in die
Zukunft

koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

Pulsnitzer Wehr braucht Verstärkung

Fortsetzung von Seite 1

Oberlieutenant den Erstangriff auf das Wohngebäude fahren mussten. Im Endeffekt konnte aber trotz Einsatz von elf Feuerwehren und über 100 Einsatzkräften ein Totalschaden des Gebäudes nicht verhindert werden. Erst nach sieben Stunden war dieser Einsatz für sie beendet. Zum Einsatz kamen die Kameraden auch bei dem Großbrand „An der Schäfererei“ und einem schweren Verkehrsunfall auf dem Eierberg in Pulsnitz. Zu einem Waldbrand in Birschem rückten sie ebenfalls mit aus. Alles in allem steht eine Gesamteinsatzzeit von 31 Stunden und 14 Minuten zu Buche.

Doch damit ist auch in Oberlichtenau noch nicht alles getan. So werden die Kameraden sofort in die neu beschaffte Technik, wie den Hochdruck-Hebesenssatz oder das Mehrgasmessgerät unterwiesen und in der Ausbildung eingesetzt. Im Frühjahr investierten die Kameraden viele Stunden beim Umbau des Tanklöschfahrzeuges oder jetzt beim Einbau der Komponenten für das „fireplan“-Alarmsystem im Gerätehaus. Leider musste das Alarmsystem wieder mehr oder weniger provisorisch im alten Gebäude eingebaut werden. Nach einer gewissen Euphorie Ende 2015, als endlich nach langem Ringen ein Bauplan für ein neues Gerätehaus auf dem Tisch lag und die Finanzierung des Stadtanteiles klar war, ist es mittlerweile auch auf Grund fehlender Fördermittel wieder sehr ruhig um den geplanten Neubau geworden. Für dieses Jahr gibt es jedenfalls noch keine Aussicht auf einen Baubeginn.

Dank und Ausblick

Allen Kameraden gilt der Dank für ihre außerordentliche Tätigkeit zum Schutz und der Hilfe für unsere Einwohner, deren Gesundheit, Hab und Gut sowie bei Unglücksfällen - und das freiwillig und ehrenamtlich! Dank auch für das Verständnis der Partner, die die Stunden der Abwesenheit in der eigenen Familie tolerieren, wenn die Kameraden Anderen in der Not zur Seite stehen und natürlich auch in den zusätzlichen Diensten sich mit der immer sensibler werdenden Technik befassen und trainieren, sich bei Lehrgängen fortbilden, um im Einsatzfall schnell und richtig reagieren zu können! Große Anerkennung

gebührt den Kameraden auch, wenn sie das gesellschaftliche Leben bereichern, Feste unterstützen oder selbst Veranstaltungen organisieren. Dieses Jahr feiern gleich zwei Ortswehren ein Jubiläum: die Pulsnitzer Ortswehr das 150-jährige Jubiläum vom 16. bis 18. Juni auf dem Gelände des Gerätehauses auf der Bischofswerdaer Straße 7 und Friedersdorf sein 90-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wollen sie ein kleines Feuerwehrfest vom 19. bis 20. Mai vorbereiten. Diese Feste werden mit viel Liebe und Enthusiasmus vorbereitet. Der schönste Dank für dieses große vielseitige Engagement der Kameradinnen und Kameraden ist eine rege Teilnahme der Einwohner an den Festen und in der Gemeinschaft mitzufeiern.



Die oberlichtenauer Geehrten
Beförderungen

Auf Grund ihrer Leistungen in der Feuerwehr und nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit sowie nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen wurden an diesen Tagen von der Bürgermeisterin Barbara Lütke befördert zum:

In Pulsnitz
Hauptfeuerwehrmann: Kameraden Eric Liese und Robert Thieme
Löschmeister: Kamerad Martin Klare
Brandmeister: Kamerad Daniel Oswald

In Friedersdorf
Feuerwehrmann: Kameraden Nico Walther und David Schubert
Löschmeister: Kameraden Andre Gretschel und Sören Wuttke

In Oberlichtenau
Feuerwehrmann: Kamerad Florian Reppe

Oberfeuerwehrmann: Kameraden David Pollack und Ronny Schöne
Hauptfeuerwehrmann: Kamerad Dominic Krause
Löschmeister: Kameraden Danny Haase und Jens Böhme

Entsorgung pflanzlicher
Abfälle

Die Entsorgung pflanzlicher Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen oder in sonstiger Weise anfallen, richtet sich nach den Regelungen der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen – Pflanzabfallverordnung – vom 25.09.1994. Demnach dürfen pflanzliche Abfälle durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Untertünchen oder Kompostieren auf dem Grundstück auf dem sie anfallen entsorgt werden. Sie können durch häckseln oder schreddern entsprechend aufbereitet werden. Im Landkreis Bautzen besteht des Weiteren die Möglichkeit pflanzliche Abfälle wie folgt zu entsorgen:

- Entsorgung über die Bioabfalltonne
- Abgabe an einem Grüngutannahmeplatz (siehe Abfallkalender) **Aufgrund der zur Verfügung stehenden Entsorgungsmöglichkeiten ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle grundsätzlich nicht gestattet.** Verstoffe stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Ein Verbrennen der pflanzlichen Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken kommt nur in Ausnahmefällen in Betracht, wenn die Kompostierung auf dem eigenen Grundstück, die Entsorgung über die Bioabfalltonne oder die Abgabe an einer Grüngutannahmestelle unmöglich oder unzumutbar sind.

Ihr Ordnungsmant

Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Montag, 13. März 19 Uhr im Ratsaal im Ratskeller Am Markt 2

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 28. Februar und 28. März, 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Technischer Ausschuss: Mittwoch, 1. März und 29. März, 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4 Die Tagesordnung der Sitzungen wird noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 8. März, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 861-0, Fax 861-109
Montag geschlossen, Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Montag geschlossen, Dienstag 9-18 Uhr, Mittwoch 9-13 Uhr, Donnerstag 9-18 Uhr, Freitag 9-13 Uhr, 1. Samstag im Monat 9-12 Uhr
Der Bürgerpolizist Herr Kirschner ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.4 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 0151 58776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de
Nächste Termine: 7. März und 4. April

Ehrung der Dienstjahre

In der Ortsfeuerwehr Pulsnitz wurde für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit Kamerad Robert Thieme geehrt und in Oberlichtenau Danny Haase ebenfalls für 10 Jahre sowie Jens Böhme für 25 Jahre. In Friedersdorf bekam Wolfgang Wuttke für 25 Jahre als aktiver Gerätewart eine Ehrung.

Für besondere Aktivitäten beim Dienst in der Feuerwehr erhielt in Pulsnitz Viet Prescher eine Sonderehrung.

Bereits bei der Auszeichnungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes im Oktober erhielten drei Pulsnitzer Kameraden im Schützenhaus ihre Ehrenkreuze und Urkunden: für 40 Jahre die Kameraden Jörg Mütze und Hans-Jürgen Grunert sowie für 60 Jahre Kamerad Klaus Arndt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr in Friedersdorf bekamen Dierk Henschel und für 60 Jahre Werner Otte in der Oberlichtenauer Wehr dort ebenfalls die Ehrung mit dem Ehrenkreuz. **E. R.**



Handballvorschau - März 2017

Samstag, 4. März 2017 - Sporthalle 121. Oberschule Dresden
18:00 Uhr VL Männer Ost HSV Lok Pirna Dresden 2. - HSV 1923 Pulsnitz 1.

Samstag, 4. März 2017 - Sporthalle Bahnhofstraße Niesky
17:00 Uhr OSL Frauen TSV Niesky - HSV 1923 Pulsnitz 1.

Sonntag, 5. März 2017 - Sporthalle Pulsnitz
11:15 Uhr WLL wJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf
13:00 Uhr WLL Männer SV Steina 1885 - TSG Brettnig-Hauswalde

Samstag, 11. März 2017 - Sporthalle Pulsnitz
11:30 Uhr OSL wJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - OSV Zittau
13:15 Uhr OSL mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - OSV Zittau
15:00 Uhr WLL Männer TSV 1865 Ohorn - SG Cunewalde/Sohland

Samstag, 11. März 2017 - Nassau-Sporthalle Weinböhla
19:00 Uhr VL Männer Ost HSV Weinböhla - HSV 1923 Pulsnitz 1.

Samstag, 11. März 2017 - VBH Arena Hoyerswerda
16:00 Uhr OSL Frauen SC Hoyerswerda 2. - HSV 1923 Pulsnitz 1.

Sonntag, 12. März 2017 - Sporthalle Pulsnitz
09:15 Uhr WLL wJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - HVH Kamenz
11:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 3. - HVH Kamenz 3.
13:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - SV Steina 1885
15:00 Uhr OSL Frauen SG Oberlichtenau - Radeberger SV 2.
17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - SV Obergurig

Samstag, 18. März 2017 - Sporthalle Pulsnitz
15:00 Uhr OSL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - OHC Bernstadt
17:00 Uhr VL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - Radebeuler HV

Sonntag, 19. März 2017 - Sporthalle Pulsnitz
17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - HV schwarz-weiß Sohland

Samstag, 25. März 2017 - Sporthalle Pulsnitz
11:30 Uhr OSL wJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf
13:15 Uhr OSL mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf

Sonntag, 26. März 2017 - Sporthalle Pulsnitz
13:00 Uhr Kreispokal Männer SG Oberlichtenau 2. - VfB Bischofswerda 2.
15:00 Uhr OSL Pokal Frauen SG Oberlichtenau - noch offen
17:00 Uhr OSL Pokal Männer SG Oberlichtenau - noch offen

Samstag, 1. April 2017 - Sporthalle Pulsnitz
15:15 Uhr OSL mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - BSV Görlitz
17:00 Uhr OSL Männer SG Pulsnitz/Bischofswerda - BSV Görlitz

Samstag, 1. April 2017 - Rödersporthalle Großhain
18:00 Uhr VL Männer Ost SG Zabeltitz/Großhain - HSV 1923 Pulsnitz 1.

Samstag, 1. April 2017 - "Oberlausitzer Sporthalle" Rietschen
14:00 Uhr OSL Frauen SSV Stahl Rietschen - HSV 1923 Pulsnitz 1.

Sonntag, 2. April 2017 - Sporthalle Pulsnitz
09:30 Uhr OLL mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2. - OSV Zittau
11:15 Uhr OSL mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1. - LHV Hoyerswerda 2.
13:00 Uhr WLL Männer SVSteina 1885 - SG Oberlichtenau 3.
15:00 Uhr OSL Frauen SG Oberlichtenau - SV rot-weiß Bad Muskau
17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - SV Lok Schleife

Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner

HSV 1923 Pulsnitz, Abt. Leichtathletik 18. Schlosspark - Cross 8. Kreiscrossmeisterschaft Kreis Bautzen

Ort: Schlosspark Pulsnitz (Einfahrt Großbröhrsdorfer Straße)
Termin: Samstag, 11. März 2017
Beginn: 10:00 Uhr
Ausrichter: HSV 1923 Pulsnitz, Abt. Leichtathletik
Siegerehrungen ca. 30 min. nach jedem Lauf.

Anmeldung bis Freitag, 10. März 2017, 12 Uhr
Anmeldung: www.baer-service.de/veranstaltung/PSC/

Kontakt:
info@leichtathletik-pulsnitz.de

Disziplinen:	Startzeit:	Startgebühren:
- U8 weibl.	800 m 10:00Uhr	800 m: 1,00 €, 1200 m: 2,00 €, 1800 m: 2,00 €, 6400 m: 6,00 €
- U8 männl.	800 m 10:05Uhr	
- U10 weibl.	800 m 10:15Uhr	
- U10 männl.	800 m 10:20Uhr	
- U12 weibl.	1200 m 10:30Uhr	
- U12 männl.	1200 m 10:35Uhr	
- U14/U16 weibl.	1800 m 10:45Uhr	
- U14/U16 männl.	1800 m 10:55Uhr	
- WU18-W80/ MU18-M85	6400 m 11:15Uhr	

Nachmeldungen am Wettkampftag sind möglich.
Nachmeldegebühr:
800 m / 1200 m / 1800 m: 1,00 €
6400 m: 1,50 €
Weitere Infos unter:
www.leichtathletik-pulsnitz.de

48-Stunden-Aktion 2017

Vom 09. bis 11. Juni 2017 werden wieder hunderte Jugendliche aus dem Landkreis Bautzen etwas Bleibendes für ihren Heimatort schaffen.

Nach vier erfolgreichen Durchläufen der 48-Stunden-Aktion auf Landkreisebene in den vergangenen Jahren konnten die Organisatoren die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkassen wieder als Hauptsponsoren gewinnen. Damit und mit einer Förderung durch das Landesprogramm Weltoffenes Sachsen im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie verfügt das Projekt über eine solide Finanzierung und kann in bewährter Form wie in den vergangenen Jahren fortgeführt werden.

Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Bei den Dorferneuerungsprojekten geht es darum, zentrale Orte im ländlichen Raum attraktiv und angenehmer zu gestalten. Das tut die Landjugend, indem sie zum Beispiel Bushaltestellen neu herrichtet,

Fassaden streicht, öffentliche Plätze gestaltet oder Wanderwege errichtet. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehr, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten. Hauptsache, sie kommt den Menschen dort zugute und macht die Heimat schöner, lebens- und lebenswerter.

Zum sechsten Mal wird 2017 der Sonderpreis der Sparkassen ausgeschrieben. Möglich macht dies die sehr gute und partnerschaftliche Beteiligung der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse.

Bis 30. April 2017 nimmt das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Christoph Semper, HOTLINE 0151/12105339 Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter www.48h-bautzen.de.

Tanz- und Theaterwerkstatt Aufregende Wochen liegen hinter uns:

Der Auftritt in der Sachsenhalle bei der Grünen Woche in Berlin. Unsere Tänzerinnen und Gesangstalente haben das Publikum begeistert, auch aus der Heimat waren ein paar Fans mitgereist. Unser größter Lohn ist immer der Applaus nach einem gelungenen Event und wir können mit Stolz behaupten: Es war toll!



Tanz- und Theaterwerkstatt in Berlin bei der Grünen Woche

Dann hieß es weiter zu trainieren, denn am Samstag, 4. Februar nahmen wir am größten ostdeutschen Tanzwettbewerb, dem DDP-Cup in Dresden teil. Schon seit Wochen probte die Company auch an den Wochenenden für diesen Höhepunkt. Als der Tag endlich gekommen war, trafen sich unsere Mädels am Vormittag zu einem letzten Training und einem gemeinsamen Mittagessen. Mit klopfendem Herzen und viel Aufregung führen alle zusammen nach Dresden zum Messegelände. Das schlimmste an diesem Tag war die Wartezeit, denn schon zu Beginn der Veranstaltung war klar, dass der Auftritt nicht vor 21.00 Uhr stattfindet. Man konnte die Zeit nutzen, um die „Konkurrenz“ zu beobachten und allen war klar, die „Latte“ hängt besonders hoch.

Als es endlich soweit war, gaben alle ihr Bestes. Trotz aller Anstrengungen konn-

ten wir nicht um das Treppchen mittanzeln. Schade, doch nun wissen alle, wo unsere Schwachpunkte liegen und werden weiter trainieren. Schließlich geht es um die Freude an der Bewegung und den Spaß am Tanzen. Das werden unsere Tänzer bei weiteren Auftritten in naher Zeit beweisen: Bei der „WIR“ in Kamenz, zur Eröffnung

des neuen Eingangsgebäudes im Saurierpark Kleinwelka und natürlich beim Pulsnitzer Stadtfest. Unsere diesjährige Schuljahresabschluss-Matinee wird am 11. Juni um 11.00 Uhr im Schützenhaus Pulsnitz stattfinden. Wie in jedem Jahr ist dieser Termin für alle Freunde, Eltern und Familien eine schöne Gelegenheit, alle Akteure der TTW auf der Bühne zu erleben. Gern können Interessierte Kinder und Jugendliche bei uns mitmachen. In allen Gruppen ist ein kostenloses Probetraining möglich. Und für alle, die bei uns mitmachen wollen gibt es bis zum Schuljahresende (Juni) eine Rabattaktion anlässlich des 20-jährigen Bestehens der TTW. Meldet Euch einfach an unter 0157 39450890.

Das Team der TTW

Letzte Feuerwehreinätze

Am 24. Januar wurden wir gegen 17:36 Uhr auf die Poststraße zum Weihnachtsbaumbrand gerufen. Die Bewohner konnten glücklicherweise den Brand mit Feuerlöschern weitestgehend löschen. Ein Trupp unter Atemschutz führte die Restablöschung durch.

Nach Großbröhrsdorf ging es am 10. Februar zum Wohnungsbrand, hier bestand für uns kein Handlungsbedarf, die Kameraden aus Großbröhrsdorf konnten diesen mit einem Trupp unter schwerem Atemschutz zügig löschen.

Am 11. Februar führten wir am späten Abend eine Türnotöffnung auf der Bischofswerdaer Straße für den Rettungsdienst durch.

Marko Stelaff

Nordic Walking

Präventionsangebot der Krankenkassen (Kostenübernahme zwischen 80 und 100%)

Ab März 2017 bieten wir über unsere Physiotherapie einen Nordic Walking Kurs an.

● Nordic Walking versteht sich als schonender Ganzkörpersport mit positiver Auswirkung auf das Wohlbefinden ● das Training stärkt Oberkörper, Rumpf, Beine und Koordination und die Kondition erhöht sich ● die Durchblutung der Muskulatur und die Beweglichkeit werden verbessert ● die Fettverbrennung wird angeregt

Anmeldung bitte direkt in unserer Physiotherapie Pulsnitz Bahnhofstraße 3 oder per Telefon unter der 035955-75727.

Physiotherapie Pulsnitz TM
2017615



Aktuelle Angebote

● Rückenschule (krankenkassengestützt)

Der Kurs beginnt am **02.03.2017** und findet 10x immer Donnerstag 17.15-18.15 Uhr statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Voranmeldung notwendig**.

● Fitness-Club-Kennenlernangebot

4 Wochen Fitness, Muskeltraining, Sauna und Kurse (u.a. Rücken, Yoga, Step) (Anmeldeschluß: **28.02.2017!**) für nur **14,99 €**.

Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55 / 43 42 7 - www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

2017615
GESUNDHEITS ZENTRUM
Pulsnitz OHG
physiotherapie | fitness | reha-sport

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massage
- Babymassage
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage
- Hausbesuche

zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten & Selbstzahler

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG



In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

01896 Pulsnitz
Königsbrücker Straße 3



Sabine Skalicky

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28



Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Geburtstagsglückwünsche übermitteln den Jubilären die Verwaltungen der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Ohorn

in Pulsnitz

zum 100. Geburtstag am 25. März Frau Irma Böhnke zum 95. Geburtstag am 08. März Frau Christa Pohlmann zum 95. Geburtstag am 12. März Frau Dora Benes zum 90. Geburtstag am 17. März Frau Ruth Ziegenbalg zum 85. Geburtstag am 06. März Frau Ingeborg Böhme zum 85. Geburtstag am 06. März Frau Edelgard Hochauf zum 85. Geburtstag am 12. März Frau Ingeborg Ballandt zum 85. Geburtstag am 12. März Frau Ilse Höfs zum 85. Geburtstag am 31. März Frau Marianne Klengel zum 80. Geburtstag am 02. März Frau Ingeborg Ballandt zum 80. Geburtstag am 06. März Herrn Dieter Graff zum 80. Geburtstag am 19. März Frau Brigitte Klotz zum 80. Geburtstag am 19. März Frau Martina Rietscher zum 80. Geburtstag am 22. März Frau Erika Gräfe zum 80. Geburtstag am 29. März Herrn Eberhard Schloßhauer zum 80. Geburtstag am 08. März Herrn Klaus Schäfer zum 75. Geburtstag am 09. März Herrn Helmut Schindler zum 75. Geburtstag am 15. März Herrn Karl-Heinz Dürrlich zum 70. Geburtstag am 01. März Herrn Hans Göhler zum 70. Geburtstag am 11. März Frau Margit Richter zum 70. Geburtstag am 11. März Frau Gisela Schömann zum 70. Geburtstag am 17. März Herrn Volker Schönherr zum 70. Geburtstag am 18. März Frau Rosemarie Dietze zum 70. Geburtstag am 19. März Herrn Dieter Brückner zum 70. Geburtstag am 19. März Frau Christel Meißner

im Ortsteil Friedersdorf/Friedersdorf Siedlung

zum 80. Geburtstag am 30. März Frau Lieselotte Bulling

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 75. Geburtstag am 05. März Frau Ingeburg Winter zum 70. Geburtstag am 10. März Herrn Jochen Jungnickel zum 70. Geburtstag am 22. März Frau Anna Holthuißen

in der Gemeinde Ohorn

zum 85. Geburtstag am 29. März Frau Hannemarie Zschiedrich zum 80. Geburtstag am 08. März Frau Valentina Steinbrecher zum 80. Geburtstag am 25. März Frau Christa Prescher zum 75. Geburtstag am 06. März Frau Helga Kaiser zum 75. Geburtstag am 10. März Herrn Christoph Feistel zum 75. Geburtstag am 10. März Herrn Manfred Hoppe zum 75. Geburtstag am 24. März Frau Ilse Prescher zum 70. Geburtstag am 05. März Frau Monika Täubert zum 70. Geburtstag am 08. März Herrn Siegfried Oswald zum 70. Geburtstag am 12. März Frau Angelika Türke zum 70. Geburtstag am 20. März Frau Helga Zschaler



Standesamtssmeldungen

Es verstarben

am 15.1. – Frau Renate Erika Haufe geb. Manke aus Pulsnitz, 65 Jahre
am 15.1. – Herr Sascha Zanke aus Pulsnitz, 31 Jahre
am 26.1. – Frau Andrea Solveig Rau geb. Merker aus Steina, 58 Jahre
am 26.1. – Frau Irene Irmgard Schulze geb. Voigt aus Ohorn, 69 Jahre
am 27.1. – Frau Anna Marianne Brigitte Rätze aus Pulsnitz, 85 Jahre
am 29.1. – Herr Kurt Jörg Melde aus Ohorn, 68 Jahre
am 30.1. – Frau Margarete Brigitte Schwenke geb. Ziegenbalg aus Pulsnitz, 82 Jahre
am 2.2. – Frau Auguste Ella Guse geb. Hertwig aus Pulsnitz, 87 Jahre
am 3.2. – Frau Gisela Isolde Petzold geb. Clauß aus Ohorn, 78 Jahre
am 14.2. – Herr Gerhard Gustav Günther aus Pulsnitz, 88 Jahre
am 16.2. – Frau Ida Imtraud Schäfer geb. Vieluf aus Pulsnitz, 84 Jahre

in Dresden

am 4.2. – Frau Milda Helga Schneider geb. Seidel aus Oberlichtenau, 77 Jahre

Schulanmeldung an der Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz

Nachdem im Oktober 2016 der „Tag der offenen Tür“ von vielen Schülerinnen und Schülern und insbesondere deren Eltern zum Kennenlernen der Schule selbst intensiv genutzt wurde, besteht nun zu nachfolgenden Terminen die Möglichkeit der Anmeldung zum Besuch einer Klasse 5 unserer Schule ab dem kommenden Schuljahr im Sekretariat.

Mittwoch, 01. März 2017 bis Mittwoch, 08. März 2017 jeweils 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
dabei Dienstag, 07. März 2017 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Vorzulegen sind die Geburtsurkunde des Kindes, das Original der Bildungsempfehlung der Grundschule, die zuletzt erstellte Halbjahresinformation

der Grundschule sowie die ausgefüllten Formblätter „Anmeldung an einer Oberschule“ sowie „Rückmeldung für die jetzige Schule“.

Bei Termschwierigkeiten besteht natürlich die Möglichkeit einer individuellen Absprache.

Dazu melden sich die betreffenden Eltern bitte vertrauensvoll im Sekretariat unserer Oberschule.

Telefon 035955/72253
Fax 035955/72304
Mail leitung@os-pulsnitz.de

Bereits heute freut sich die Schulgemeinschaft der Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz auf die Schülerinnen und Schüler der neuen Klassen 5.

Thiele Schulleiter

Regionale Küche umrahmt vom Nachbarn Restaurant und Hotel Waldhaus erwartet seine Wiedereröffnung

„Wir möchten, dass das Waldhaus wieder in seinem alten Glanz erstrahlt, seine frühere Schönheit zurück gewinnt“ sagt Florian Meyer. Dafür arbeiten er und seine Partnerin Elzbieta Koper und eine Menge Handwerker schon seit Monaten. Sie haben die traditionsreiche Gaststätte bei einer Auktion im letzten Sommer für 150000 Euro ersteigert und erfüllen sich nun einen Lebens Traum. „Ich bin jetzt 40, es ist die Hälfte des Lebens und wir wollen einfach noch mal was Neues machen“, sagt Meyer, der aus München stammt. Insgesamt fünf Objekte haben sie sich angeschaut, alle hier in der Gegend. Erst das Waldhaus passte. Dass es die Region um Dresden sein sollte hängt damit zusammen, das Florian Meyer in der Landeshauptstadt seine Ausbildung zum Kaufmann der Wohnungswirtschaft absolvierte und seitdem der Kontakt hier her nie abbricht. „Es ist einfach eine wunderschöne Gegend, und wir sagten uns, wenn wir aus Bayern weggehen, dann hierher.“

ohne Zusatzstoffe, ohne ‚Es‘ arbeiten.“ Eine wichtige Rolle wird auch das 5000 Quadratmeter große Grundstück spielen, das Elzbieta Kopers Reich sein wird. „Kräuter, Salat, Obst und vieles andere wird da für unsere Küche wachsen“, freut sie sich schon ihr Garten-Hobby ausleben zu können.

Ursprünglich kommt sie aus Polen, aus der Gegend um Warschau. Durch die Herkunft der beiden liegt es nahe, auch Spezialitäten aus der alten Heimat anzubieten. „Die regionale bürgerliche Küche wird umrahmt sein von diesen Leckereien. Einerseits mal polnisches Bigos oder Zurek, andererseits am Sonnabendmittag natürlich einen zünftigen Schweinsbraten mit Kraut und Kloß“, macht Meyer schon im Voraus Appetit. Zu dem Braten gehört ein ordentliches Bier, das ist für einen Bayern selbstverständlich. „Wir werden brauereifre sein, also keinen Vertrag abschließen. Es wird vom Fass natürlich regionale Biersorten geben, Pils und Dunkels, dazu ein Hefe-



Florian Meyer und Elzbieta Koper auf der Waldhaus-Terrasse

Den geplanten Eröffnungstermin von Anfang Februar haben sie auf April verschoben, möglichst noch vor Ostern soll das Haus wieder geöffnet sein. „Der Termin war von Anfang an nicht fix, die Arbeiten gestalteten sich doch umfangreicher als zuerst geplant, sagt Florian Meyer. Der Name Waldhaus bleibt erhalten. Ebenso, dass es Restaurant und Hotel ist.

Besonderes Augenmerk legen beide Quereinsteiger, die aber langjährige gastronomische Erfahrung haben, auf die Qualität der Küche. „Es soll so gekocht werden, wie es unsere Eltern und Großeltern gemacht haben, also alle Zutaten frisch, saisonal, regional von hoher Qualität und langsam. Kein Schickimicki sondern bodenständig“, sagt Meyer. Und besonders wichtig: „Wir wollen

weizen und eine weitere Bierspezialität, auch mal aus Bayern, die wechseln“, sagt der Wirt.

Geöffnet sein wird an fünf Tagen in der Woche, Mittwoch bis Freitag immer abends, am Wochenende auch ab Mittag. Dass es funktionieren wird, da sind beide zuversichtlich. „Schon jetzt klingelt täglich das Telefon und stehen Menschen in der Tür, die hier essen wollen“, erzählen sie. Um diese Gäste nicht zu enttäuschen, öffnet seit Anfang Februar der Imbisswagen vor dem Waldhaus täglich von 11 bis 14.30 Uhr, wo es schon einen kleinen Vorgeschmack auf die zukünftige Gastronomie gibt.

Eröffnet soll mit einem kleinen Fest werden, rechtzeitig angekündigt in den lokalen Medien.

Frank Sühnel

Jagdgenossenschaft Oberlichtenau Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau lädt alle Besitzer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen zur diesjährigen Vollversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 31. März 2017 um 20 Uhr im „Lindengasthof“ Oberlichtenau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht mit Jahresrechnung
4. Beschlussfassung bezüglich Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
6. Bericht der Jagdpächter
7. Sonstiges
8. Auszahlung der Jagdpacht

Der Vorstand

9. Großnaundorfer Kindersachenbörse Frühjahr/Sommer 2017

Liebe Eltern, liebe Leser, liebe Weiterzuger, pünktlich zum Saisonwechsel findet wieder unsere beliebte Kindersachenbörse auf Kommissionsbasis statt. Am Donnerstag, dem 23. März 8:00–19:00 Uhr, Freitag, dem 24. März 8:00–19:00 Uhr in der ehemalige Grundschule, Pulsnitzer Str. 1, 01936 Großnaundorf Ein riesiges Angebot von Baby-, Kinder-, Teenagerbekleidung (Gr. 50 - Teenager-Alter) für die Frühjahr-/Sommer-Saison, Umstandskleidung, Kinderschuhe, Babyutensilien, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Fahrräder, Fahrradsitze, Autositze, und andere schöne Sachen für Kinder/Teens erwartet sie. Nähere Infos erhalten sie bei:

Lydia Haase,

kindersachenboerse@grossnaundorf.de

Kirchgemeinde Großnaundorf

24. Stadtfest

Nummehr zum 24. Mal lädt Pulsnitz zum Stadtfest ein. Vom 12. bis 14. Mai wird es bunt und musikalisch in unserer Pfefferkuchenstadt. Im Internet unter www.stadtfest-pulsnitz.de ist bereits ein kleiner Ausblick darauf zu lesen, was den Besuchern geboten wird.

Gefeiert wird wieder in der Innenstadt vom Herrenhausplatz bis zur Wettinstraße, auf dem Schützenplan, im Brunnenhof und im Stadion. Und sogar in unserer Kirche wird es ein Programm geben. Mit dabei sind Bands, DJs, die Spielmannszüge und Chöre. Unter anderem spielen Joes Company, Madstep, Carolin Percée und Shotgun Jones. Es wird viele Gelegenheiten zum Tanzen und Mitsingen geben!

Die Kinder und Jugendlichen der Pulsnitzer Kitas und Schulen, Vereine, Gewerbetreibende, Schausteller und die Kirchgemeinde tragen ebenfalls zu einem vielfältigen und familienfreundlichen Festprogramm bei. So dürfen sich die Besucher auch in diesem Jahr auf den traditionellen Lampionumzug, die Wanderung mit Wanderfreund Andreas, Sportangebote, den Open Air-Cordestand und einen Auftritt des Oberlichtenauer Spielmannszugs freuen. Gern können sich noch weitere Akteure in das Programm mit einbringen und es kreativ bereichern. Einfach anrufen unter Pulsnitz 7 11 06 oder eine Mail schreiben an orga.stadtfest@harlekin-pulsnitz.de.

Der Besuch des Stadtfestes Pulsnitz ist kostenfrei. Das detaillierte Veranstaltungsprogramm lesen Sie in den nächsten Ausgaben des Pulsnitzer Anzeigers.



seit 1991

Robert-Koch-Str. 6 a 01896 Pulsnitz
Telefon jederzeit 035955 / 7 25 98
service@bestattung-schuster.de
www.bestattung-schuster.de



Bestattungen und Dienstleistungen aller Art. Ihren Wünschen entsprechend.

Nehmen Sie Ihre Bestattungsvorsorge selbst in die Hand, so wird Vorsorge zur Fürsorge.

2014396

NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Bauleiter (FH) Maik Rentsch
Großbrühdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch01-online.de

Naturstein erleben!

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

☎ 035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes
März 1917

Am 2. und 3. März fand eine großflächige Sammlung der Aktion Heimatdank für Soldaten an der Front statt. Zum einen wurden Bargeldbeträge in Sammelbüchsen vereinnahmt, zum anderen wurden Ansichtskarten und kleine Metallkreuze zum Preis von 50 Pfennigen verkauft. In der Pulsnitzer Schule gestalteten Lehrer und Schüler einen Vortragsabend für den Heimatdank. Zum Eintrittspreis von 50 Pfennigen wurde Rezitation und Gesang geboten. Die Turnhalle war zu der Veranstaltung gut besucht.

Die Heimatdank-Häusersammlung ergab in Pulsnitz einen Betrag von 1.573 Mark. Der Unterhaltungs- und Vortragsabend in der Schule erbrachte einen Erlös von 127 Mark. Für die Darbietungen erhielten besonderen Beifall das Lehrerpaar Winkelmann, der Lehrer Kinkelhahn sowie der Lehrer Ulbricht. Die Begrüßungsrede hielt Oberlehrer Engel. Die Schlussworte sprach Bürgermeister Dr. Michael.

Aus technischen Gründen wurde in den Personenzügen die Beheizung der einzelnen Wagen eingestellt. Es fehlte an notwendigen Spezialschläuchen für die Wagenheizung.

Am 8. März wurde in der Pulsnitzer Zeitung vor der Behördenwillkür gewarnt. Auf Bahnhöfen würden einfache Leute, die in ländlichen Regionen Eier und Brot erstanden hätten oder auch von Verwandten erhielten, diese gekauften Gegenstände als „Schmuggelware“ von der Polizei beschlagnahmt würden. Die Presse warnt vor solchen Eingriffen, die die Unzufriedenheit der Bevölkerung steigern würde. Die Polizei sollte sich lieber um die Wucherer kümmern, die Nahrungsmittelkonserven zum fünffachen Preis verkauften.

Mit groß angelegter Werbung wurde in Pulsnitz und Umgebung zur Zeichnung der sechsten Kriegsanleihe aufgerufen. Die Reichsanleihe konnte nicht vor dem 1. Oktober 1924 gekündigt werden. Die Zeichnung der Anleihe konnte bei der Sparkasse im Rathaus oder beim Spar- und Vorschussverein am Neumarkt (heute Ziegenbaleplatz) erfolgen. Ende März waren die ersten Zeichnungen möglich. Es kam zu kritischen Meinungsäußerungen über die neue Kaufanleihe und die Revolution in Russland. Hinter vorgehaltener Hand wurde gesagt, das Geld sei wertlos und der Krieg schon heute verloren.

In der Sitzung am 13. März beschlossen die Pulsnitzer Stadtverordneten einstimmig, für 40 bedürftige Kinder eine kostenlose Schulspesung zur Verfügung zu stellen. Die Unkosten wurden der Stadtkasse zugeordnet.

Versorgungslage/Geschäftswelt

Die Pulsnitzer Bäckerei von Moritz Gebauer wurde für die Zeit vom 8. bis 14. März geschlossen, weil der Bäcker zu viel Mehl verbraucht hatte. Wer trotzdem dort Backwaren kauft, die nicht vorher bestellt waren, wurde mit 150 Mark Strafe belegt oder 14 Tage Haft.

Die Preise für Schokolade und andere Süßwaren wurden erhöht, um den Zucker für die Haushalte billig abgeben zu können. Von den Behörden wurden die

Einzelhändler und ihre Mitarbeiter kritisiert, dass sie den Kunden gegenüber zu unhöflich seien. Den Händlern wurden Strafen angedroht. Zu ihrer Verteidigung brachten die Händler an, dass es in den Geschäften größere Belastung durch die vielen Verordnungen und das Zählen der Lebensmittelkartenabschnitte gäbe. Auch sei das Verhalten der Kunden immer unfreundlicher geworden. Manche hätten die Engpässe des Krieges noch nicht begriffen.

Die Kohlrübe erlangte immer größere Bedeutung im Alltag bei der Versorgung der Menschen. So musste im März 1917 das Brot bei 90 Prozent Getreideverwendung mit zehn Prozent Kohlrüben getrecket werden. Auch feine Sägespäne waren für den Darm nicht schädlich.

Vereine und Veranstaltungen

Trotz der Kriegseinschränkungen hielten die Vereine der Umgebung ihre Jahreshauptversammlungen ab, dies geschah vornehmlich im März, so bei den Kriegervereinen der Stadt und der Meißner Seite, auch der Gebirgs- und Verschönerungsverein zur seine Jahresbilanz unter dem Vorsitz des Drogenisten Felix Herberg.

Zur moralischen Stärkung in der Kriegszeit hielt in Ohorn im Obergasthof der Oberlehrer Sticht am 5. März einen Lichtbildervortrag zu dem Thema „Deutschlands Macht und Mittel im Weltkrieg“.

Am 9. März wurde in Lichtenberg im Oberen Gasthof ein Vortrag über die Finanzwirtschaft des Deutschen Reiches, insbesondere der Reichsbank in der Kriegszeit gehalten. Gleichzeitig wurde am dem Abend ein Lichtbildervortrag über die Verhältnisse im besetzten Belgien gehalten. Der Abend in dem sehr gut geheizten Saal war recht ordentlich besucht.

Im Obergasthof von Obersteina trafen sich die Einwohner am 11. März zu einem Familienabend. Der Pfarrer Kaiser aus Großnaundorf sprach zu dem Thema „Luther als Ehemann“. Dazu führte der Pulsnitzer Jünglingsverein zwei Unterhaltungsstücke auf.

Am 19. März trafen sich im Zeichensaal der Pulsnitzer Schule die Lehrer der Umgebung zu einer Jahresversammlung, wo Bezirkschulinspektor Dr. Groschupp besonders die hohe Kriminalität der Kinder erwähnte.

Was sonst noch interessierte

Am 5. März verstarb nach schwerer Krankheit der Senior-Inhaber von Menzels Gasthof und Fleischeri Fleischermeister Hermann Menzel von der Meißner Seite. Er wurde 65 Jahre alt.

Am 9. März wurde der Tod des bekannten Luftschiffers Graf Zeppelin in der Presse bekannt gegeben. Er weilte zu einer Operation durch den bekannten Chirurgen Professor Bier in einer Klinik in Berlin. Nach dem Eingriff trat eine Lungenentzündung ein, die zum Tod führte.

Der Frühlingsanfang zeigte sich nicht von der besten Seite. Es waren fünf Grad minus zu verzeichnen.

Rüdiger Rost

Blaudruck ist Immaterielles UNESCO Kulturerbe

„Seit dem 9. Dezember 2016 gehört der Blaudruck zum Immateriellen Kulturerbe in Deutschland und die Pulsnitzer Werkstatt gehört dazu“, sagt Cordula Reppe von der hiesigen Blaudruckwerkstatt sichtlich stolz. Neun Werkstätten gibt es noch in Deutschland und sie alle arbeiten mit einem eigenen Modelbestand und im Handtechnik-Verfahren. Die nächsten befinden sich in Coswig, Berlin und Erfurt. Der Blaudruck ist auf der Liste in guter Gesellschaft mit dem Flechthandwerk, den Bergparaden und Bergaufzügen in Sachsen, dem Eisenacher Sommergewinn, der Heiligenstädter Palmsonntagprozession oder der Ostfriesischen Teekultur.

Insgesamt 34 Kulturformen wurden neu in das deutsche Verzeichnis aufgenommen. Das haben die Kultusministerkonferenz unter der Leitung der Bremer Bildungssenatorin Dr. Claudia Bogedan und die Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters bestätigt. Damit folgen sie der Empfehlung der Experten der Deutschen UNESCO-Kommission.

Prof. Dr. Christoph Wulf, Vorsitzender des Expertenkomitees Immaterielles Kulturerbe, unterstreicht: „Immaterielles Kulturerbe bedeutet Gemeinsamkeiten zu entdecken und wertzuschätzen, Wissen mit Emotionalität zu verknüpfen und Gegenwart wie Zukunft zu gestalten. Die mittlerweile insgesamt 68 Einträge im bundesweiten Verzeichnis stehen repräsentativ für das großartige Engagement der vielfältigen Kulturträger in Deutschland. Sie sind Ausdruck von Kreativität und Erfindergeist, wirken identitätsstiftend wie völkerverständigend und begeistern generationsübergreifend.“

Der offizielle Termin zur Übergabe mit Urkunde und Siegel in Berlin steht indes noch nicht fest. „Im zweiten Quartal 2017“, so lautet die Information an Cordula Reppe. Und das soll auch nicht der einzige Termin diesbezüglich in diesem Jahr sein. Die Hand-Blaudrucktechnik wird gemeinsam mit Österreich, Ungarn, der Tschechischen Republik und der Slowakei im Jahr 2017 für die internationale UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes nominiert. Dazu laufen die Vorbereitungen bereits ein ganzes Jahr. Bei dem ersten Treffen in Gutau (Österreich) waren Vertreter aller fünf Länder dabei und besuchten ein gemeinsames Seminar. Es entstanden Videos vom Handwerk und Marktszenen sowie ein gemeinsam verfasstes Dossier. Ein zweites Seminar fand in Berlin statt, bei der jede Werkstatt eine Stoffprobe nachreichte. In Europa existieren außerdem nur noch eine Werkstatt in Norwegen, zu der kein Kontakt besteht und eine in den Niederlanden, deren Besitzer unlängst verstorben sei und die Tochter nur noch im Direktdruck arbeitet.

Mit diesem Titel verhält es wie mit der Anerkennung der Pfefferküchler, danach wird der Blaudrucker als Berufszustand und Ausbildungsberuf anerkannt und kann weiter am Leben erhalten bleiben. Schon heute gibt es keinen ausgebildeten Nachwuchs mehr, viele Werkstattbesitzer befinden sich bereits im Ruhestand. Dabei gibt es genügend Interessenten für die Blaudruckware von Privatkunden, über Museen und Gaststätten bis zu Trachtenvereinen. Auf speziellen Märkten wie dem am zweiten Maiwochenende in Gutau, dem Sommermarkt in Scheessel (Niedersachsen) oder den Weihnachtsmärkten in Rammenau und



Cordula Reppe in ihrem Laden

Hoyerswerda finden die Waren guten Absatz. Auch Cordula Reppe kann sich in ihrer Werkstatt über mangelnden Absatz nicht beklagen und freut sich über ein gut gefülltes Auftragsbuch.

Ein Blick in den Verkaufsraum überrascht mit einer tollen Vielfalt und Ideen, was sich alles aus Blaudruckstoffen herstellen lässt und macht Lust auf mehr und lohnt sich! Auch Designer-Schulen melden Bedarf an. Erst jetzt hat eine Absolventin ihre schicke Kollektion für Frauen und Männer zur Bachelor-Arbeit aus Pulsnitzer Blaudruck auf dem Dresdener Flughafen gezeigt.

Selbst kann man sich auch in der Pulsnitzer Werkstatt ausprobieren, vielleicht schon am 2. April? Dann lädt Cordula Reppe zu einem offenen Sonntag ein, bei dem östliche Basteleien im Mittelpunkt stehen und selbst gefertigt werden können.

E. R.



DER NEUE
GOLF SPORTSVAN
SOUND.

JETZT MIT 0,99%-
FINANZIERUNG.¹

Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan SOUND in l/100 km: kombiniert 5,5-4-1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 127-106.

Golf Sportsvan "SOUND" BlueMotion Technology 1,2 l TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,4/ außerorts 4,5/ kombiniert 5,2/CO₂-Emission kombiniert 121,0 g/km.

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder, "Woodstock" 6,5 J x16, Lendenwirbelstütze vorn, Parkpilot u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 26.450,00 €

inkl. Erlebnissabholung in der Autostadt Wolfsburg

Anzahlung:	5.045,71 €
Nettodarlehensbetrag:	19.552,79 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	11.578,72 €
Gesamtbetrag:	20.170,72 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	179,00 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle (Bonität vorausgesetzt). Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus
FRANKE

... seit 1934 im Dienste des Kunden

01896 Pulsnitz
Kamenzer Str. 10
Telefon: 035955 / 487-0
www.autohaus-franke.com

Gottesdienste

Turnhalle der Grundschule
Dr.-Michael-Straße 2
jeweils um 15:00 Uhr
mit Kinderprogramm

Sonntag, 12. März

Sonntag, 09. April
10 Jahre Royal Rangers in Pulsnitz
Beginn 12:00 mit Gulaschkanone

Sonntag, 14. Mai

Sonntag, 18. Juni

PULSNITZ

STANDORT

JESUS GEMEINDE



Feuerwehr traf sich zur Jahreshauptversammlung

Am 20. Januar dieses Jahres trafen sich die Kameraden der Aktiven und der Alters- und Ehrenabteilung gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin in der Mittelschänke zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Nachdem im letzten Jahr eine neue Wehrleitung und auch ein neuer Jugendwart gewählt wurden, hieß es nun, das erste Jahr mit der neuen Führung Revue passieren zu lassen. Dazu verlasen, nach einem gemütlichen Abendbrot, der Wehrleiter Rico Hähle und der Jugendwart Matty Herrmann jeweils ihre Rechenschaftsberichte. So war zu erfahren, dass die Wehr im letzten Jahr zu 29 Einsätzen ausstritten musste. Nur zwei Einsätze davon entpuppten sich dabei als Fehlalarme, ausgelöst durch Brandmelderanlagen. 22-mal musste zu sogenannten Technischen Hilfeleistungen ausgerückt werden. Hier sind vor allem Unfälle auf der angrenzenden Bundesautobahn 4 oder im Ortsgebiet inbegriffen. Auch Notlagen, wie z.B. eine Türnotöffnung fallen mit in diese Statistik. Alles in allem wurden bei den besagten zweiundzwanzig Einsätzen 17 Menschen gerettet. Glücklicherweise sind hier keine Toten zu beklagen. Fünfmal heulte unsere Sirene auf, weil die Kameraden zu diversen Brandeinsätzen gerufen wurden. Oft war Leichtsinns der eigentliche Brandauslöser, der glücklicherweise keine Personenschäden forderte. Auch ein nichtangemeldetes Lagerfeuer ist hier eine Ursache. Hier möchte die Gemeinde noch einmal explizit darauf hinweisen, dass Lagerfeuer jeglicher Art in der Stadtverwaltung Pulsnitz angemeldet werden müssen. Sollte es, wie hier in einem Fall passiert, zu einem Alarm bei der Feuerwehr kommen, so sind alle entstandenen Kosten durch den Verursacher zu begleichen!



Zum Feuerwehrmann befördert: Nico Gottleuber und Max Schroll



Zum Oberfeuerwehrmann befördert: Alexander Zschocke, Tobias Löpelt

Insgesamt verbrachten die Kameraden 359 Stunden an den Einsatzstellen. Auch wurden 604 Stunden in den regelmäßig stattfindenden Ausbildungsdiensten abgeleistet und 464 Stunden wurden an Lehrgängen auf Kreisebene und an der Landesfeuerwehrschule Sachsen erbracht. Nicht mitgezählt sind aber die Stunden für Vorbereitung aller Dienste oder auch für die Arbeit der Wehrleitung und des Jugend- und des Gerätewartes. Weiterhin wurde von den anstehenden Aufgaben der Feuerwehr Ohorn berichtet. Hier war zu erfahren, dass die Atemschutztechnik der Feuerwehr stark in die Jahre gekommen ist und nun ausgemustert werden muss, da die Vorhaltung von Ersatzteilen von Herstellerseite eingestellt wird. Deshalb wird die Gemeinde im Jahr 2017 zwölftausend Euro in die neue Technik investieren. Glücklicherweise kann die Gemeinde hier wieder auf 50-prozentige Förderung hoffen, was dieses Investitionsvolumen erst ermöglicht. Nach dem Recheners-

bericht des Wehrleiters verlas der Jugendwart seinen Bericht. Insgesamt 11 Mädchen und Jungen tun derzeit ihren Dienst bei der Jugendfeuerwehr Ohorn. Ein Mädchen aus diesen Reihen konnte im letzten Jahr auch in die Reihen der aktiven Wehr aufgenommen werden und hat zwischenzeitlich auch ihren Grundlehrgang im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich das 20-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Ohorn. Ein gelungenes und kurzweiliges Fest wurde dafür im Mai 2016 auf die Beine gestellt. Neben einer Übung der Jugendfeuerwehren unseres Ortsverbandes bei Gerietriebe Schärer auf der Hauptstraße gab es auch einen Tag der offenen Tür für alle interessierten Bürger. Dieses wurde sehr gut angenommen und fand guten Anklang bei der Bevölkerung. Im August wurde das diesjährige Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Ortsverbandes Röddetal durchgeführt. Dazu trafen sich die Kinder im Freibad Großaundorf um bei Sport und Spiel ein erlebnisreiches Wochenende zu erleben. Auch eine Ausfahrt zur Berufsfeuerwehr Dresden wurde dieses Jahr von der Jugendfeuerwehr unternommen. Dort gab es viel Wissenswertes für zu erfahren und auch „Technik zum Anfassen“. Das Jahr ging dann zu Ende mit einer Weihnachtsfeier in einer Kletterhalle in Dresden. Hier sei also noch einmal gesagt, dass Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren sich im 3-Wochenrhythmus freitags um 17:00 Uhr treffen und interessieren Mädchen und Jungen jederzeit gern mit hineinschnuppern können. Der nächste Dienst dazu findet am Freitag, dem 3. März statt. Nach dem Rechenschaftsbericht wurden dienstverleihe Kameraden ausgezeichnet: Da war zum einen Heike Schäfer,



Zum Hauptfeuerwehrmann befördert: Matty Herrmann



Zum Brandmeister wurde befördert: Rico Hähle

die sich nach vielen Jahren als Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung zu Ruhe setzen will. Ihr Amt wird in Zukunft von Dieter Ziegenbalg wahrgenommen werden. Joachim Mager begeht in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Kamerad Roland Haase kann auf 40 Jahre aktiven Dienst zurückblicken und Kamerad Rico Hähle auf 10 Jahre. Auch wurde den Kameraden Uwe Schwarz für seine nun mittlerweile 25-jährige und immer noch andauernde Tätigkeit als Kassenwart gedankt. Weiterhin konnten Kameraden den nächst höheren Dienstgrad erreichen, weil sie die dafür notwendigen Qualifikationen erfolgreich abschließen konnten. Nach einer kurzen Diskussionsrunde, in der die Bürgermeisterin zum derzeitigen Ortsgeschehen Rede und Antwort stand, konnte dann zum gemütlichen Teil übergegangen werden und der Abend bei geselligem Beisammensein ausklingen.

Rico Hähle

Jagdgenossenschaft Ohorn Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 29.03.2017 findet in der Mittelschänke Ohorn die Jahreshauptversammlung unserer Jagdgenossenschaft statt.

Zeit: 19 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Was war im letzten Jahr
- Der Kassenwart erstattet einen Finanzbericht
- Diskussion mit Abstimmung über die Pachtzahlung
- Die Jäger stellen ihr Jahresergebnis vor
- Sonstiges

Der Vorstand

„Mach dich ran“ wieder mal in Ohorn



„Mach dich ran“ kommt in die Schulsporthalle nach Ohorn

„Mach dich ran“ heißt es am Freitag, dem 3. März 2017, ab 17 Uhr in der Sporthalle der Grundschule in 01896 Ohorn. Am Dorfteich 10. Hier zeichnet das „Mach dich ran“-Team das Spiel für die beliebte Fernsehsendung des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Und Sie, liebe Leser, können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten. Unter allen, die sich am Spiel des Unterhaltungsprogramms beteiligen, ermittelt Mario D. Richardt einen Gewinner. Der darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“-Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er 1000 Euro.

Gesendet wird die Aufzeichnung aus Ohorn voraussichtlich am 27. März 2017 um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen.

TSV 1865 Ohorn e.V. Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 15. März 2017, lädt der Verein all seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Beginn wird 19.30 Uhr in der Mittelschänke Ohorn sein.

Die Tagesordnungspunkte sind an den öffentlichen Aushängen der Gemeinde und der Sportstätten zu entnehmen. Eure Vorstände und Abteilungsleiter können Euch ebenfalls gern informieren.

Der Vorstand

Neue Internetseite

Seit kurzem kann sich der Gesamtverein mit einer neuen Internetseite präsentieren! www.tsv-1865-ohorn.de Vorbeischauen lohnt sich!

Kindersportabzeichen FLIZZY

Jeweils dienstags den 7. und 14. März von 16 - 17 Uhr laden wir alle Kinder von 3 bis 6/7 und ihre Eltern in die Ohorner Turnhalle ein, um das Sächsische Kindersportabzeichen FLIZZY ablegen zu können.

Es erwarten Euch sieben einfache Übungen, wie z.B. Balancieren, Standweitsprung und Zielwerfen. Eine persönliche Urkunde und ein FLIZZY-Pin werden der Lohn für Eure Mühen sein. Wir erlauben uns 1,- Euro Unkostenaufwendung zu erheben.

Der Vorstand

Spielplan Handball

Sonntag, 5.3., 15 Uhr, Radeberger SV 3. – TSV 1865 Ohorn, SH BSKZ Radeberg

Samstag, 25.3., Kreispokal Westlausitz Halbfinale: SG Oberlichtenau 2. – VfB 1999 Bischofswerda 2. TSG Bretinig-Hauswalde – Radeberger Sportverein 3.

Das Spiel der Handballer am 11. 3. gegen Cunewalde/Sohland fällt ersatzlos aus wegen Rückzug aus dem Spielbetrieb der Cunewälder/Sohländer.

Spielplan Kegeln

Samstag, 4.3., 14 Uhr, TSV 1865 Ohorn 2. – KV Bautzen 1951 2. Samstag, 11.3., 13 Uhr, KV BW 99 Rodewitz/Hochkirch – TSV 1865 Ohorn 1. Samstag, 11.3., 14 Uhr, SV Feuerfest Wetrow – TSV 1865 Ohorn 2. Samstag, 18.3., 14 Uhr, TSV 1865 Ohorn 2. – SV Burkau 2.

Gemeindeverwaltung Ohorn

Fasste Beschlüsse

In der 14. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.2.2017 wurde folgender Beschluss gefasst: **Beschluss-Nr. 14-07/2017** Bauantrag Fl.-St. 722/1 (Neubau Einfamilienhaus Schleißbergstraße)

In der 30. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.2.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 30-08/2017 überplanmäßiger Aufwand Ergebnishaushalt 2016 (Straßenbeleuchtung)

Beschluss-Nr. 30-09/2017 Annahme von Zuwendungen Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 27.2. bis 8.3.2017.

Seniorenfahrt

Zum Frauentag mit viel Witz, Humor und Musik fahren wir am Montag, dem 6. März 2017 in einen schönen Landgasthof direkt an der Neiße. Sie werden dort mit einem Glas Sekt begrüßt und im Anschluss wird ein schmackhaftes Mittagessen gereicht.

Das Unterhaltungsprogramm lässt die schöne alte Zeit aufleben, freuen Sie sich auf Gesang und das Spiel auf dem Leierkasten. Kaffee und Kuchen runden den Tag ab, bevor es auf landschaftlich schöner Strecke wieder nach Hause geht. Die Fahrt kostet 53,00 €, Abfahrt ist 9.45 Uhr auf dem Gickelsberg, im Anschluss an den Haltestellen im Ort und am Bretreuten Wohnen. Anmeldungen nehmen wir gern entgegen.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 15. März 2017, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bei Bedarf findet vorher 18.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 8.3.2017.

Kirchlehn Ohorn - Dienstagstreff

21. März 15.00 Uhr – Birgit Schöbel „Fairer Handel“ – Was bedeutet das?!

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Jahr 2017 der Gemeinde Ohorn hängt in der Zeit vom 27.2. bis 17.3.2017 an der Verkündungstafel im Rathaus Ohorn, Schulstraße 2 aus.

Der Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Ohorn liegt gemäß § 76 SächsGemO in der Zeit vom 9.3. bis 17.3.2017 in der Gemeindeverwaltung Ohorn, Schulstraße 2 zu den Dienstzeiten für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

„Brücken in die Zukunft“: Kita-Erweiterung in Ohorn

Umweltstaatssekretär Herbert Wolf übergab in Begleitung des CDU Landtagsabgeordneten Herrn Mikwuschek am 25.01.2017 persönlich den Fördermittelbescheid zur Kita-Erweiterung in Ohorn.



Bei der Fördermittelübergabe

Zur Begrüßung des Besuches sangen Kinder der Einrichtung passend zur Vogelhochzeit ein paar Lieder.

Die Bürgermeisterin, Sonja Kunze, und die Leiterin der Kindereinrichtung, Irina Hönel, dankten dem Staatssekretär. Die Erweiterung ist dringend notwendig, der Bedarf ist da und die 22 Plätze schon verplant, betonte Irina Hönel.

Nach einem Rundgang durch die Einrichtung verabschiedeten sich die Gäste und Sonja Kunze meinte, sie würde sich sehr freuen, wenn der Staatssekretär schon bald mal wieder kommen würde.

In der Gemeinde Ohorn wird mit knapp 197.000 Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ die Erweiterung

der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ unterstützt. Mit der Baumaßnahme werden 12 neue Krippen- sowie zehn zusätzliche Kindergartenplätze entstehen. Der übergebene Bescheid aus dem Budget „Sachsen“ enthält eine Bewilligung über rund 147.000 Euro. Weitere knapp 50.000 Euro wurden bereits aus dem Budget „Bund“ bewilligt. Die Gesamtkosten der Investition betragen 284.000 Euro. Die verbleibenden Kosten werden über Eigenmittel finanziert.

„Auch diese Maßnahmen zeigt erneut, dass die Kommunen in Sachsen großen Wert auf Investitionen legen, die Kindern zu Gute kommen.“, so der Staatssekretär. „Das ist eine gute Entscheidung, denn Kinder sind unsere Zukunft.“ Etwa die Hälfte der rund 2.200 Projekte, die die Kommunen mit Hilfe des Programms „Brücken in die Zukunft“ umsetzen wollen, betreffen die Bereiche Schulhausbau und Kindertagesstätten.

Das Programm „Brücken in die Zukunft“ wurde vom Sächsischen Landtag im Dezember 2015 aufgelegt. Mit insgesamt 800 Millionen Euro ist es das größte Investitionsprogramm in die kommunale Infrastruktur seit dem Jahr 1990. Es dient der weiteren Verbesserung der Infrastruktur in den sächsischen Städten, Gemeinden und Landkreisen. Die sächsischen Kommunen hatten im Vorfeld des Förderverfahrens Maßnahmepläne erstellt, die durch die Staatsregierung bestätigt wurden.

Baudenabend

1. April 2017 18 Uhr Beginn

5,- € Eintritt - Bitte mit Vorreservierung

Ausflugsrestaurant & Hotel - Forsthaus Luchsburg
Inhaber: Anja Mildner

An der Luchsburg 1 • 01896 Ohorn • Tel.: 035955 / 72314 • Fax: 035955 / 77748



Adonia Musical in Pulsnitz

Das Licht geht aus und die Live-Band legt los. Im selben Augenblick laufen 70 Teens durch den Saal, angetrieben vom Applaus des Publikums. Die kommenden 90 Minuten fliegen nur so dahin. Abwechslungsreiche Songs, humorvolle Überraschungsmomente und eine alte biblische Geschichte, die aktueller denn je rüberkommt: Das scheint das Rezept der Teens-Chöre zu sein. Die jungen Mitwirkenden begeistern durch ihre Frische, aber auch durch ihr unglaubliches Talent. Schon zum dritten Mal dürfen wir in Pulsnitz einen Adonia-Chor begrüßen. Insgesamt 37 Projektchöre bringen das neue Musical „Josef“ deutschlandweit

148 Mal auf die Bühne. Die jungen Menschen sind am Donnerstag, dem 20. April um 19.30 Uhr im Schützenhaus Pulsnitz zu erleben. Herzliche Einladung an Jung und Alt! (Der Eintritt ist frei) Helfer gesucht! Wer einen Kuchen oder Salat machen oder Plakate aufhängen kann, melde sich bitte bei Belinda Förster. (foerster.belinda@gmail.com) Spenden für Saalmiete und Verpflegung gerne an CV-Oberlichtenau e.V., BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE36 3506 0190 1611 6200 19, KD-Bank, Verwendungszweck: Adonia Pulsnitz 2017. Vielen Dank!

Belinda Förster



Bereits zweimal begeisterte der Adonia-Chor in Pulsnitz. Am 20. April tritt er wieder auf.

Leben und Lernen aus Begeisterung

Vortrag und Gespräche mit André Stern

Der Protagonist aus dem Film „Alphabet“ von Erwin Wagenhofer kommt am 25. Februar 19 Uhr in das Schützenhaus zu einem Vortrags- und Gesprächsabend. André Stern, 1971 in Paris geboren, ist Musiker, Komponist, Journalist, Autor und Gitarrenbaumeister. Er unterrichtet Musik, hält Vorträge, arbeitet intensiv im Bereich Informatik und begleitet mit großem Erfolg verschiedene Positionen in der Tanz- und Theaterwelt. Er ist ein glücklicher Mensch – beruflich und sozial erfüllt. Er spricht fließend deutsch. „Guten Tag ich heiße André, bin ein Junge, ich esse keine Bonbons und ich gehe nicht in die Schule!“ So lautete der Standartsatz, mit dem André Stern den Erwachsenen begegnete, wenn sie ihn darauf ansprachen, warum er zu Zeiten, in denen andere Kinder in der Schule waren, frei herumlief.

Jetzt erzählt André Stein seine Geschichte, die Geschichte eines Kindes, das nie eine Schule besucht hat. Er berichtet plastisch, charmant und unterhaltsam, wie er sich in aller Freiheit ebenso eingehend mit Mathematik und Technik beschäftigte wie mit Tanz, Literatur, Gitarrenbau und Sprachen. So war seine Jugend reich an intensiven Lernerlebnissen – und dennoch frei von Stress, Konkurrenzdruck, Leistungsdruck und der Jagd nach guten Noten. André Stern hat keine Schulbank gedrückt und ist dennoch erfolgreich. „Man bemüht sich das Interesse eines Kindes für Gebiete zu wecken, die es vernachlässigt, dabei würde es genügen, ihm die Möglichkeit zu geben, sich denen zu widmen, die es interessieren.“ Online-Ticket zum Selbstausdruck: <https://tickets.ticketpay.de/43BP1SUD> oder bei Alles Natur, Ziegenbalgplatz 11 oder im Schützenhaus Pulsnitz

Hinter der Membran



Uwe Salzbrenner

Am Mittwoch, dem 22. März 2017 lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. zu einer besonderen Lesung mit Uwe Salzbrenner ein. Der Dresdner Schriftsteller und Journalist versammelt in seinem Novellenband „Hinter der Membran“ Geschichten von merkwürdigen Ereignissen. Da sitzen Freunde nach einem Verkehrsunfall beisammen und palavern aneinander vorbei. Da wandern zwei Männer und zwei Frauen durch ein Kriegsgebiet, in der Hoffnung, als andere Menschen wiederzukehren. Da verschwindet ein Junge aus dem Hotel in einem arabischen Land. Die letzten Bewohner eines generalstabsmäßig geräumten Hauses müssen sich mit dem Wuchern einer riesigen Membran abfinden. Was Salzbrenner hier vor allem interessiert: Wie notwendig wir Menschen uns etwas vormachen. Sofort erhält man zwei Bereiche – den des Alltags und den des Traums. Wo sie sich überschneiden, ist die Welt verändert und zuweilen unverhofft stimmig. „Fantasievoll-sperrig“ nennt Norbert Weiß diese Novellen in seiner Rezension für die Sächsische Zeitung. „Gedankenspiel, Gesellschaftskri-

titik und utopische Vorstellung in einem gehen sie den Leser, den Zeitgenossen stets an. Zum Munde reden sie ihm nicht.“ Als Journalist ist Uwe Salzbrenner schon oft in Pulsnitz zu Gast gewesen und hat in zahlreichen Artikeln für die überregionale Kulturseite der Sächsischen Zeitung von den Ausstellungen berichtet. Seine Lesung als Schriftsteller dagegen ist eine Premiere und alle Vereinsmitglieder, Interessierten und Gäste der Stadt sind herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Sabine Schubert und Autor

Forellenquintett und junge Pianisten

Zu zwei Konzerten laden der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. und die HELIOS Kliniken in Pulsnitz im Monat März 2017 in den Kultursaal im Schloss ein. Am 4. März 2017 um 19 Uhr spielt ein Ensemble aus Musikern und Medizinern neben Werken von Mozart, Rossini und Paganini das sehr bekannte „Forellenquintett“ von Franz Schubert.

Es ist Schuberts einziges Klavierquintett und verlangt die aus heutiger Sicht unübliche Besetzung Piano, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabaß. Schubert begann die Komposition des heiteren Stücks vermutlich im Jahre 1819 während seines ersten Aufenthaltes in Steyr, Österreich und vollendete es in Wien.

Den Beinamen erhielt das Quintett, weil Schubert dem Variationensatz sein Lied „Die Forelle“ als Thema zugrunde legte. Frau Prof. Annette Unger hatte die Idee zu diesem Konzert. Am Klavier musiziert Prof. Tobias Back. Prof. Back ist Chefarzt im Sächsischen Krankenhaus Arnsdorf. Annette Unger hat in Pulsnitz schon viele außergewöhnliche Konzerte mit Studenten und Musikerkollegen initiiert und so können sich die Besucher auf einen heiteren und anspruchsvollen Konzertabend freuen.

Am 18. März 2017 ebenfalls um 19 Uhr erklingt Klaviermusik, gespielt von Schülern und Studenten aus der Klasse von Prof. Karl-Heinz Will an der Hoch-

schule für Musik und Theater Rostock. Seit vielen Jahren ermöglicht die gute Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopingesellschaft e.V. in Leipzig die Klavierabende mit Nachwuchspianisten von Hochschulen aus den neuen Bundesländern. Die Rostocker Musiker – allesamt Preisträger von verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben – nehmen für die Konzerte in Pulsnitz den weitesten Weg in Kauf und werden immer begleitet vom Ehepaar Will. Prof. Karl-Heinz Will und seine Frau unterstützen seit den 60iger Jahren Generationen von Schülern und Studenten bei der musikalischen Berufswahl. Prof. Wills Absolventen sind Preisträger, Gewinner von Diplomen und Medaillen und musizieren im Rundfunk, Fernsehen sowie mit bedeutenden Orchestern, u.a. der Staatskapelle Dresden. Sie sind als Solisten, Hochschul- und Musikschullehrer und Leiter von musikalischen Einrichtungen tätig. Das Pulsnitzer Publikum schätzt die große Vielfalt der Auftritte von angehenden Pianisten, die auch von Prof. Will ermöglicht werden. Die jungen Musiker aus Rostock und ihr Lehrer loben immer wieder das zahlreiche und zugewandene Publikum im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz. Alle Interessierten sind zu beiden Konzerten herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Sabine Schubert

Ausbau Kultur und Tourismus

Zukünftig möchte die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH ihren Namen alle Ehre machen und das Angebot rund um Pulsnitz weiter ausbauen. Auch Vereine und Händler sind angesprochen. Andreas Jürgel, Geschäftsführer der gGmbH, bittet um die Kontaktaufnahme derer, die Ideen mit einbringen möchten. Für Anregungen und Veränderungen ist Herr Jürgel offen und hofft auf regen Austausch. Kontakt per Mail an juergel@kultur-tourismus-pulsnitz.de oder telefonisch unter der 035955-70924.

In den ersten Wochen wurden bereits Kontakte zum Bibelgarten Oberlichtenau, zu den beiden HELIOS Kliniken sowie zum Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. aufgebaut.

Andreas Jürgel

Super Start ins Jahr 2017

Der Spielmannszug Pulsnitz e.V. ist mit tollen Ideen und Elan in das Jahr 2017 gestartet.

Unsere Vorschulkinder haben sich bereits auf ein Instrument festgelegt und diese üben wir jetzt jeden Freitag fleißig. Wir spielen aber natürlich weiterhin Hör-Memory, bewegen uns zur Musik, basteln Rassel, und üben das Notenlesen.

Unsere Vorschulkinder treffen sich freitags von 16:30 bis 17:30 Uhr in unseren Vereinsräumen der Sportplatz Kante, Dresdener Straße 1 in Pulsnitz. Unsere Trommlergruppe probt fleißig an einem neuen Stück, welches wir hoffentlich zum Stadtfest in Pulsnitz spielen können.

Das Schlagwerk trainiert montags von 17:00 bis 18:00 Uhr und jeden zweiten Freitag von 17:30-18:30 Uhr.

Wer sich richtig auspowern und bei cooler Musik bewegen will, kann zu unseren „Pulsnitzer Krimeln“ gehen. Sie trainieren immer donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Die größeren Tänzer und Tänzerinnen heißen „smiling cherries“ und trainieren nach den Krimeln von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Kante. Beide Gruppen arbeiten natürlich fleißig an neuen Tänzen.

Auch in diesem Jahr suchen wir weiter Nachwuchs. Und wenn ihr nur einmal in der Woche Zeit habt, ist das kein Problem – kommt jederzeit vorbei und findet so heraus, ob euch unsere Angebote gefallen. Wir freuen uns auf euch.

Euer Spielmannszug Pulsnitz

Ausschreibung Bundesfreiwilligendienst

Die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH schreibt eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst für 2017/2018 aus.

Einsatzbereiche: - Stadt- und Pfefferkuchenmuseum
- Archiv
- Bibliothek
- Touristeninfo
- PR- und Öffentlichkeitsarbeit

Interessierte können sich ab sofort bewerben.

Ansprechpartner ist Herr Andreas Jürgel. (Tel. 035955-70924 Mail: juergel@kultur-tourismus-pulsnitz.de)

Vorrangig richtet sich das Angebot an unter 25-Jährige.

Auch werden Bewerbungen für ein Praktikum oder schulische Projekte (beispielsweise „Genial Sozial“) angenommen.

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77

E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Spannende Unterhaltung für lange Winterabende

Jürgen Helfricht: Mystisches Dresden

12,95 €

Mit diesem außergewöhnlichen, einzigartigen neuen Buch lernen Sie die rätselhaft dunkle Seite von Elbflorenz und des Umlandes kennen. Dabei werden alle wichtigen Sehenswürdigkeiten in bislang einmaliger und kriminalistischer aufregender Art und Weise neu beleuchtet.

Beim übersichtlich gestalteten Rundgang lüften sich die geschichtlichen Geheimnisse und Sie werden die zahlreichen Haltpunkte auf ihrem Stadtrundgang mit neuen Augen sehen. Ihnen begegnen ominöse Zeichen und Symbole, verborgene Schätze, tragische Persönlichkeiten und vermeintlich unerklärliche Ereignisse.

Dabei säumen Alchimisten, Mörder, Henker, Logenbrüder ihren Weg hinab in die Tiefen der Stadtgeschichte. Sind Sie bereit für das packend dramatische Abenteuer des mystischen und des vom Schicksal gezeichneten Dresden? Dann noch einmal tief durchgeatmet und Loslesen! Auf durch das mystische Elbtal von Schöna bis Strehla.

2014388

Bibliothek Pulsnitz

Neuanschaffungen

Erwachsenenliteratur

- Rita Falk – Weißwurstconnection
- Klüpfel/Korb – Himmelhorn
- Nora Roberts – Sternenregen
- Barbara Kunrath – Schwestern bleiben wir für immer
- Nele Löwenberg – Sommer der Wahrheit
- Don Winslow – Germany
- Jana Thiem – Milchweißes Wunder
- Kristin Hannah – Die Nachtigall

Kinderliteratur

- Jeff Kinney – Gregs Tagebuch 11
- Julia Boehme – Taftiti und die Affenbande
- Entdecke die Piraten (tiptoi ohne Stift)
- Entdecke die Eisenbahn (tiptoi ohne Stift)
- Isabella Mohn – Mia und die Elfen
- Sheridan Winn – Vier zauberhafte Schwestern / Bd. 1-4
- Pettersson und Findus (DVD)
- Der kleine Rabe Socke 2 – Das große Rennen (DVD)

Unter www.pulsnitz.bbcom.de können Interessierte jederzeit auf den Bibliotheksbestand von Pulsnitz zugreifen. Von Kinderbüchern über Sachbücher bis hin zu Belletristik ist für jeden etwas dabei. Aber auch DVD's, Hörspiele und Brettspiele stehen bereit zur Ausleihe. Zukünftig sind auch wieder Lesungen für unsere kleinen Gäste geplant. Und für alle, die noch nicht wissen, wo sie die Bibliothek in Pulsnitz finden. Sie befindet sich auf der Goethestraße 20a. Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 13-17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 14-17 Uhr.

Physiotherapie

Massagen

Wohlfühlmassagen
Gesundheitsmassagen
Entspannungsmassagen

zahl 5 für 6 Massagen

Pulsnitz, Wettinstr.5, Tel.: 0173-562 7678

Autoservice Thomas Hänsel

AUTOFIT

Reparatur und Einbau von Standheizungen

Spittelweg 13
01896 Pulsnitz
☎ 035955 / 54514

www.autoservice-haensel.de

Webasto
ServiceCenter



Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/Krankenpflegerin/ Altenpflegerin/Pflegehelferin - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten



Kontakt (24 h)
0172/1369259

PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großaundorf
privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Telefon 035955 73594
Telefax 035955 716699
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

Handels- und Vertriebsgesellschaft Haselbachtal

- Ihr Partner für Gase vor Ort -
CO₂, Propan, Mischgas, Sauerstoff, Ballongas und Vieles mehr.

Haselbachstraße 33
01920 Haselbachtal
Tel: 03578-7032215
Mobil: 01520 5669258

Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 01 72 / 3 44 3 4 4 1

e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



TS Personal-dienstleistung
Thomas Skurnia e. K.
Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?

✓ Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!
Kontaktadressen, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:
ts-personaldienstleistung.de



Unternehmensgruppe FM
Henry Müller

Für unsere neuen Pflegeobjekte in Bischheim und Pulsnitz suchen wir motivierte Mitarbeiter (m/w) und für das Jahr 2017 Auszubildende zum examinierten Altenpfleger (m/w)

Wir sind eine privat geführte und nach Kneipp zertifizierte Pflegeeinrichtung und bereits seit vielen Jahren erfolgreich am Pflegemarkt etabliert. Für unsere neue Einrichtung in Pulsnitz, das „Alte Postgebäude“ und für das neue Pflegeheim in Bischheim suchen wir Pflegefachkräfte (m/w) und Pflegehelfer (m/w).

Wir bieten eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen gesundheitsorientiertem Unternehmen, einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten, Mitarbeitermassagen, Rückenschule, leistungsgerechte Vergütung u.v.m.

Wir arbeiten mit dem vereinfachten Pflegedokumentationssystem (SIS).

Sind Sie motiviert sich den Herausforderungen eines neuen Hauses zu stellen und möchten Sie diesen von Beginn an mitgestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung per Post oder E-Mail. Wir garantieren Ihnen selbstverständlich Diskretion.



Zuschriften erbeten an:

Pflegeheim Pulsnitz GmbH
Bahnhofstraße 5
01896 Pulsnitz

Mail: info@pflegeheim-pulsnitz.de
Telefon: 03 59 55 – 86 60

Bei uns bekommen Sie professionelle Dienstleistungen & Produkte mit professioneller Empfehlung.

JANTOSCH
Ihr Friseur

Tel.: 035955-72926

und erleben Sie dabei die individuellste Haarpflege aller Zeiten

Montag 12-20 Uhr, Dienstag-Freitag 8-20 Uhr und Samstag 8-16 Uhr für Sie geöffnet

AGRAR GmbH Gersdorf-Oberlichtenau

Terminale für Welsverkauf im REWE-Nahkauf Gersdorf
jeweils am Freitag, dem ...

31. März 2017
28. April 2017
19. Mai 2017
30. Juni 2017

WIR MACHEN REINEN FISCH

filetas

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin

HELIOS Klinik Schwedenstein Pulsnitz
Therapiezentrum am Schwedenstein

Neue Kurse „Babyschwimmen“

Nutzen Sie auch die Angebote unserer ambulanten Physiotherapie, Ergotherapie oder lassen Sie sich bei einer Wellnessanwendung verwöhnen.

Alle Infos auf unserer Webseite.

Find us on Facebook

Im Frühjahr 2017 starten die neuen Kurse „Baby- und Kleinkindschwimmen“. Lassen Sie sich bereits vormerken.

Jetzt anmelden unter: (035955) 47-0

HELIOS Klinik Schwedenstein Pulsnitz GmbH • Obersteinaer Weg • 01896 Pulsnitz • Tel. (035955) 47-0 • www.helios-kliniken.de/schwedenstein

MH HARTMANN Bedachungs GmbH

- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile: sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht! Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 20 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a • 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Diakonie Kamenz
Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

Bis bald im Brunnenhof

Parkplätze im Hof!

Sanitätshäuser **Schaub** Rehatechnik GmbH

Pulsnitz
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50
Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Ölbäder - Wohltat für die Haut

WIR SIND PARTNER **rehaVital** **NEGUS**

Wichtig im Verbund **rehaVital** www.schaub-pulsnitz.de

Winter Mehrwertaktion 2017

Für jeden Anlass die richtige Brille. Hahmann Optik Mehrwert - Brillen mit 50% Mehrbrillenrabatt

Perfektes Sehen fängt mit einer umfassenden Beratung an.

Sehen in neuen Dimensionen

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5
Tel. (03 59 55) 4 46 71
Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12
www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2017

HAHMANN ART

Optik

brillen & contactlinsenstudios

LIFTTECHNIK ELBIN

Treppenlifte

Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Zuschuss bei vorhandener Pflegestufe bis 4.000 € möglich!

Telefon: 03528 - 415 3105

e-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Anzeige - **Auge sucht Gesundheit - Kontaktlinsen im Sport**

Bei Sport und starker körperlicher Anstrengung läuft nicht nur unser Kreislauf auf Hochtouren sondern auch unsere Augen brauchen mehr Sauerstoff und Ernährung über den Tränenfilm. Das können Kontaktlinsen aus hochgasdurchlässigen Materialien schaffen. Wichtig ist vor allem die genaue Anpassung und regelmäßige Kontrolle. Welche Linsenart am sinnvollsten ist entscheidet letztendlich die Sportart. Ballspieler haben andere Ansprüche als Schwimmer oder Bergsteiger. Eine Korrektionsmethode ist besonders interessant – weil Sie unser natürliches Sehen für mehr als 24 Stunden wieder herstellt.

Orthokeratologie: Kurzsichtigkeitskorrektur durch Über-Nacht-Tragelinsen. Hierbei werden speziell angepasste Linsen täglich während des Schlafes getragen. Diese kleinen Wunderdinger korrigieren die Kurzsichtigkeit (Werte bis -4,50 Dioptrien) buchstäblich im Schlaf. **Am Tag braucht man keine Korrektur weder Brille noch Kontaktlinse oder Laser Operationen.** Wir erreichen ein Höchstmaß an Verträglichkeit und Erfolg. Orthokeratologie wird weltweit vielfach erfolgreich angewendet, ist eine komplett reversible Korrektur und stoppt die Zunahme der Kurzsichtigkeit auch bei Jugendlichen – Stichwort – Schulkurzsichtigkeit.

Sehen und Augenschutz dreht, bei Sport, Spiel und allen Aktivitäten bei denen anspruchsvolles Sehen und Problemlösungen gefragt sind. Unser TIP: **Zeiss I-Scripton 2017 - Perfekte Sicht auch in der Nacht** Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsichtgläsern! Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihre Korrektur und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten mit Zeiss I-Scripton Glasgenauigkeiten im Bereich von 1/100 Dioptrien führen zu Sehen in völlig neuen Dimensionen. Weitere Informationen mit Schnell-Sehtest auch unter www.hahmann-optik-art.de.

Lust auf einen heißen Job?

Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:
La Ola Zentralküche, Inh. Jens Ulbricht e.K.
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz
oder: personal@laola-zentralkueche.de

was wir euch bieten:

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

www.laola-zentralkueche.de

Beratung bei häuslicher Gewalt und Stalking

Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Oberlausitz-Niederschlesien berät, begleitet und vermittelt. Sie ist eine Beratungsstelle für Frauen und Männer, die von häuslicher Gewalt oder Stalking bedroht bzw. betroffen sind. Sie können uns gern anrufen und sich telefonisch Tel.: 03591 – 275824 beraten lassen oder einen persönlichen Termin vereinbaren. Natürlich können Sie auch einfach in unsere offene Beratung ohne Termin kommen. Sie finden uns immer den 1. Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2.

Sportoptik bei Hahmann Optik
Sport ohne Sehen ist nicht denkbar. 95 Prozent unserer Bewegungen werden durch das Auge kontrolliert. Durch ein optimales Sehen konnten bei vorher nicht korrigierten Sportlern Leistungssteigerungen zwischen 30 und 70 Prozent erreicht werden, von der Funktion zur Unfallvermeidung einmal ganz abgesehen. In Dresden Langebrück entstand das erste Sportoptik Centrum von Dresden. Ein Geschäft in dem sich alles um besseres

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
zeiss relaxed vision center 2017
Wettiner Str. 5, Pulsnitz

Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

SOS - Notruf 4 44 48

August-Bebel-Straße 5
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?

Da werden Sie geholfen. Helfer in Haus - Hof - Garten

Schulenburg
0152 34 20 53 74

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 377
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwaltp@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

POLSTER FRENZEL

planen... ausführen... wohlfühlen

Raumausstattung

Meisterbetrieb Daniel Frenzel • Ziegenbalgplatz 1 • Pulsnitz
Tel.: (03 59 55) 7 23 64 • Fax (03 59 55) 4 01 46

50 JAHRE

13.-25. März verschiedene Aktionen

- 20 % Rabatt auf Designbelag 333 der Fa. Jordan
- 20 % Rabatt auf Sonnenschutz der Fa. Erfal
- 20 % Rabatt auf Laminat der Fa. Jordan
- 20 % Rabatt auf Möbelstoff der Fa. Höpke
- 20 % Rabatt auf Teppichboden der Fa. Jordan

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9-18 Uhr Samstag 9-12 Uhr
www.polster-frenzel.de

Unser Service auch weiterhin für Sie: **Neubezug** von Polstermöbeln aller Art, **Gardinenatelier** mit Vor-Ort-Beratung, **Bodenbeläge** aller Art, **Dekorationsstoffe** und **Haustextilien**, **Bett- und Schlafsysteme**, **Autosattler**

Rückenschule

Präventionsangebot der Krankenkassen (Kostenübernahme zwischen 80 und 100%)

Ab 8.3.17 starten wir wieder mit zwei **Rückenschulkursen immer mittwochs 8.30 Uhr und 17 Uhr**

Inhalt: 10 Einheiten

- Bewältigung von Beschwerden und Missbefinden
- Verminderung von Risikofaktoren für Rückenschmerzen
- Stärkung physischer und psychosozialer Gesundheitsressourcen
- Übungen zur Haltung- und Bewegungsschulung
- Strategien zur Stress- und Schmerzbewältigung
- Entspannungsmethoden
- Verbesserung der Körperwahrnehmung

Anmeldung bitte direkt in unserer **Physiotherapie Pulsnitz Bahnhofstraße 3** oder per Telefon unter der **035955-755727**.

Physiotherapie Pulsnitz **H+M**

Gewerbepark 1 OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795 / 38 60
www.pulsnitztal-reisen.de

Auszug aus unserem Tagesfahrtenprogramm

16.03. Berlin „exklusiv“ mit Kaffee trinken im Fernsehturm, inkl. Stadtrundfahrt, und 1 Glas Sekt	59,-€
12.04. Krokuswiesen und Osterschau in Drehbachtal, inkl. Mittagessen, Eintritt	54,-€
20.04. Schloss Hartenfels Torgau, inkl. Mittagessen, Eintritt	54,-€
21.04. Faszinierendes Berlin, inkl. Brückenfahrt mit Kaffee trinken auf dem Schiff	64,-€
10.05. Spargelessen mit Schifffahrt inkl. Mittag, Kaffee und Kuchen	63,-€

Auszug aus unserem Reisekatalog 2017

14.04.-17.04. Ostern in Tirol mit Besuch Innsbruck, Ostmarkt und „Die Violets“	3x U/HP, 4T 348,-€
14.04.-17.04. Ostern in Oberhof, inkl. Osteranz, Rundfahrt Thüringer Wald u. Oberhof	3x U/HP, 4T 369,-€
29.04.-13.05. Kururlaub in Bad Flinsberg, 27 Kuranwendungen wochtags, Tanzabende	14x U/HP, 15T 779,-€
30.04.-01.05. Ein Wochenende in Breslau täglicher Reiseleitung mit Führung u. Eintritt	1x U/HP, 2T 189,-€
30.04.-04.05. Bodensee im Dreiländereck - Ein See, drei Länder und 1000 Eindrücke	4x U/HP, 5T 470,-€
01.05.-05.05. Radtour rund um Linstow, im Golthof, 3 Tagesstouren mit Radreiseleiter	4x U/HP, 6T 619,-€
06.05.-20.05. Kururlaub in Bad Kudowa, 2 Behandlungen pro Werktag	14x U/HP, 15T 656,-€
08.05.-12.05. Kühlungsbörn mit tgl. Ausflügen z.B. Fischland Darß-Zingst, Wismar, Helligand	4x U/HP 489,-€
10.05.-15.05. Erleben Sie das Fischerfest am Strand von Poreč/Kroatien, inkl. Ausflug Portoroz	5x U/HP, 5T 610,-€
14.05.-19.05. Blühendes Südtirol, inkl. Dolomiten Rundfahrt, Seiser Alm	5x U/HP, 6T 619,-€
14.05.-16.05. Muttertag in Wernigerode mit Konzert „Die Ladner“, inkl. Harz-Rundf.	2x U/HP, 3T 299,-€
17.05.-21.05. Traumhafter Mölvenose/Italien, herrliche Ausflüge inkl. Schifffahrt	4x U/HP, 5T 469,-€
22.05.-25.05. Harz mit Goslar und Wernigerode, inkl. Harzer Schmalspurbahn	3x U/HP, 4T 369,-€
25.05.-31.05. Zaubervolle Blumenriviera, Nizza, Cannes, Monaco & Portofino	6x U/HP, 7T 689,-€
28.05.-01.06. Norwegen entdecken mit Bus und Schiff, Oslo-Sognefjord, Hardangerfjord, Bergen	5T 888,-€
01.06.-04.06. Minikreuzfahrt Ostsee, 4 Tage-4 Länder mit Oresundbrücke 2x U/FR, 1x U/FR auf Fähre, 4T 390,-€	

Jetzt Plätze sichern bei unserer Auftaktfahrt – Chef & Chefin sind mit dabei
28.03.-01.04. 2. Auftaktfahrt - Deutschland blüht - Frühlingserwachen 4x HP, 5T 439,-€

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 / 4 55 45 - Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com



Veranstaltungen im März

- 01.03., 19.00 Uhr **Naturvortrag: Im Reich der Braunbären – Fotopirsch in der Taiga Finnlands*** Lichtbildervortrag von Gernot Engler aus Gräfenhain
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 02.03., 20.00 Uhr **Frauenabend: Frosch- oder Adlerperspektive? Wie sehe ich auf mein Leben?** Referentin: Julia Dickerson, Pulsnitz
Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf, Bethlehemraum
- 04.03., 19.00 Uhr **Konzert Forellenquintett*** Es spielt ein Ensemble aus Medizinern und Musikern (Prof. Annette Unger, Prof. Tobias Back, Prof. Sebastian Schellong, Prof. Werner Zeigib u.a.)
Franz Schubert Forellenquintett** und Werke von Mozart, Rossini und Paganini
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 05.03., 16.00 Uhr **Pieps, die Maus, Puppenspiel** ab 3 Jahre
Puppenspielerin Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz
- 05.03., 19.30 Uhr **Kino: Kim und die Wölfe***
Körpertherapieaal der HELIOS Klinik Schwedenstein
- 06.03., 19.30 Uhr **Weserradweg***, Vortrag von Christian F. Schultze aus Pulsnitz
Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein
- 06.03., 19.30 Uhr **Der Neckartalradweg*** Vortrag von Christian F. Schultze
Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein
- 07.03., 19.00 Uhr **Kino: Eine, wie keine***
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 07.03., 17.00 Uhr **KOCHWERKSTATT „Abgefischt“** Kochkurs rund um den Oberlausitzer Fisch, Schumanns Genusswerkstatt
- 08.03., ab 11 Uhr **Dinner zum Frauentag**, Schützenhaus Pulsnitz
- 08.03., 19.00 Uhr **Burma – der Süden des goldenen Landes***
Vortrag von Frank Sühnel, Oberlichtenau
Kultursaal, HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 08.03., 19.00 Uhr **Öffentliche Chorprobe Gemischter Chor**
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
Körpertherapieaal der HELIOS Klinik Schwedenstein
- 11.03., 10.00 Uhr **18. Schlosspark-Cross, HSV 1923 Pulsnitz e.V.**,
Abt. Leichtathletik, Schlosspark Pulsnitz
- 12.03., 10.00 Uhr **Musical: Mönch Martin** Nicolikirche
- 12.03., 14.00 Uhr **Frühjahr/Sommerkindersachenbörse**
Kita Oberlichtenau, Bürgerhaus Oberlichtenau
- 12.03., 15.00 Uhr **Gottesdienst der Jesus Gemeinde - Ölzweig e.V.**
Turnhalle Grundschule
- 12.03., 16.00 Uhr **Froschkönig**, Puppenspiel ab 3 Jahre
Puppenspielerin Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz
- 13.03., 19.30 Uhr **Vortrag: Aus dem Leben Ernst Rietschels***
Siegmar Schubert zeigt Bilddokumente zum Lebensweg
Ernst Rietschels, Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein
- 14.03., 19.00 Uhr **Basteln mit Frau Schulze: Osterbasteleien***
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 15.03., 19.00 Uhr **Glossen von Christian F. Schultze***, Eine Auswahl aus seinen
Glossen liest Christian F. Schultze
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 17.03., 18.00 Uhr **Kulinarische Weinverkostung** Zu Gast ist das Gut Pesterwitz
aus Freital, Schumanns Genusswerkstatt
- 18.03., 19.00 Uhr **Klavierabend***, Schüler und Studenten von Prof. Karl-Heinz
Will, Hochschule für Musik und Theater Rostock,
Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopingesellschaft e.V.
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 19.03., 12.00 Uhr **Sternritt** Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.
Waldhaus Finke, Steina
- 20.03., 19.30 Uhr **Bei den Sorben***, Vortrag und Videovorführung von
Siegmar Schubert, Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein
- 22.03., 19.00 Uhr **Hinter der Membran***, Uwe Salzbranner liest zwei Novellen
aus seinem Buch, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 23.03., 14.00 Uhr **Reiternachmittag - Basteln für den Frühling**
Heimatverein Oberlichtenau e.V., Bürgerhaus Oberlichtenau
- 25.03., 14.00 Uhr **Stammtreffen zum Thema: Bauholz**
Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V.
Rangergelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
- 26.03., 16.00 Uhr **Kasper in der Wassertonne**, Puppenspiel ab 3 Jahre
Puppenspielerin Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf	Gelbe Tonne: Do 09. und 23.03.
Restabfall: Di 14. und 28.03.	Papiertonne: Di 28.03.
Bioabfall: Mo 13. und 27.03.	
Gelbe Tonne: Do 09. und 23.03.	Restabfall: Mi 08. und 22.03.
Papiertonne: Di 28.03.	Bioabfall: Mo 13. und 27.03.
OT Oberlichtenau	Gelbe Tonne: Do 09. und 23.03.
Restabfall: Mo 02., 16. und 30.03.	Papiertonne: Di 14.03.
Bioabfall: Mo 06. und 20.03.	(Angaben ohne Garantie)

Seniorenveranstaltungen März

- Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54**
Wegen Krankheit finden keine Veranstaltungen statt.
- Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5**
- Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee**
Mittwoch, 01.03. 14:30 Uhr mit Frau Reppe
Mittwoch, 08.03. 14:30 Uhr mit Pfarrer Fourestier
Mittwoch, 15.03. 14:30 Uhr mit Pfarrer Drath
Mittwoch, 22.03. 14:30 Uhr mit Pfarrer Schwarzenberg
Mittwoch, 29.03. 14:30 Uhr mit Pfarrerin Hiecke
- Rommé und andere Spiele:** Dienstag, 14. und 28.03. 14:00 Uhr
- Seniorentanz** Tel. 03 52 05/5 40
Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.
- Wandergruppe Pulsnitz**
Wanderung zur Linde in Steina
Donnerstag, 9.3., Treffpunkt 13.15 Uhr an der Postmeilensäule
Wanderstrecke: Klinik Schwedenstein – Kirchweg – Osterhasenwald – entlang vom gelben Strich zur Gaststätte Zur Linde, hier Kaffeetrinken
Zurück: über den Schwedenstein
Wanderstrecke: ca. 9 Kilometer
Interessierte sind herzlich willkommen.
- Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas**

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers
Die April-Ausgabe erscheint am 1. April, Redaktionsschluss ist am 17. März 2017, Anzeigenschluss ist am 20. März 2017.
Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Öffnungszeiten

- Pfefferkuchenmuseum und Pulsnitz-Information**
Am Markt 3, Telefon 4 42 46
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung
- Stadtmuseum und Bibliothek**
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

- Ostsächsische Kunsthalle**
Ausstellungspause
- Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels**
Rietschelstraße 16
- Olaf Martens - Bewegte Skulpturen**
Fotografie
19.02. bis 09.04.2017
Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr
- Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz**
Bis 2.4.2017 verlängert **Heinz Kilz: Unsere Vogelwelt - Aquarelle**
Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr und eine Stunde vor den Veranstaltungen
Achtung neue Telefonnummer: 03 59 55/4 23 18

Kreativnachmittage

- „Alles Natur“, Ziegenbalgplatz**
Jeden Freitag ab 16 Uhr
03.03. Kuscheltiere stiften und vernähen
10.03. Tücher & Schals geschickt geknotet
17.03. Filzen von Fensterbildern, Blüten oder Stimmungslichtern
24.03. Kräuterseifen gestalten
31.03. Filzen – verschiedene Angebote
Wir haben nur begrenzt Platz, deshalb bitten wir herzlich um Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder unter: info@alles-natur-pulsnitz.de Danke!

Aktion in „Alles Natur“ im März
20% Rabatt auf Naturkosmetik und Schafmilchseifen!

Christliche Bücherstube
Die Christliche Bücherstube neben „Alles Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Neben Büchern, Karten, CDs und DVDs finden Sie eine hübsche Auswahl an Geschenkideen für verschiedene Anlässe: Geburtstag, Taufe, Hochzeit... und natürlich für Ostern

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 10-18 Uhr, Tel.: 03 59 55 - 77 97 30
Mittwochs 18 Uhr im hinteren Raum: Gesprächskreis über die Bibel - jeder ist herzlich willkommen!
Bei einer Tasse Kaffee zu Themen wie: Trennung – Trauer – Trost ins Gespräch kommen. Austausch mit Menschen, die ähnliche Gefühle durchleben. Kommen Sie einfach am 20. März ab 16 Uhr auf einen Kaffee in den hinteren Raum der Bücherstube. Jeder ist herzlich willkommen!

Notrufe

- Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112
- Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22
- Polizei - Notruf** 110
- Polizeirevier Kamenz** Poststraße 4 (03578) 35 20
- Polizeistandort Großröhrsdorf** Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30
- Sorgetelefon:** 0800 1 11 01 11
- Telefon - Seelsorge:** 0800 1 11 02 22
- Frauensuchthaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20
- Störungs- Rufnummern:**
Erdgas: (0351) 50 17 88 80
Strom: (0351) 50 17 88 810
- ENSO Netz GmbH** (Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10 (kostenfrei), eMail service-netz@enso.de, www.enso-netz.de
- ENSO Energie Sachsen Ost AG** (Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68 (kostenfrei), eMail: service@enso.de, www.enso.de
- Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel.: (03594) 77 701, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696
- Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel.: (03578) 377 377
- Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel.: (03578) 377 377
- Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
- Straßenmeisteri Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: (03578) 7871 - 66283

Familien

- AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg** Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 16 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis 15 Monate
- Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.**
Tel. 0 35 94 - 70 52 90
- Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohlhe 6,**
donnerstags 9:30–10:30 Uhr für Kinder von sieben bis 15 Monate
Weitere Infos oder Kontakt über www.fbs-biw.de, oder fbsbiw@web.de.
- Familienport Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2,**
Tobestunde Donnerstags 16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren
Am 11. März 2017 von 9-11 Uhr findet in der Festhalle Großröhrsdorf wieder unsere **Kindersachenbörse** statt. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen und anderes rund ums Kind. Infos: Familienbildungsstätte Bischofswerda 0 35 94 - 70 52 90
- Spielzeit in Kita Zwergenland Steina, Elstraer Straße 8**
Tel. 03 59 55 - 4 32 32

Spielzeit: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 10:00 Uhr für Kinder bis sechs Jahre mit ihren Eltern oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und Kindergartenzimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden.

Pflegedienste

- Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55**
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Finzel Lösche, Termin nach Vereinbarung
Weitere soziale Beratung, Frau Christine Fath, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung
- Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf
- Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**
Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85**
Termine nach Vereinbarung
- Intensivpflege Sachsen GmbH, Ambulanter Pflegedienst, Tel. 4 76 41**
Ihr Ansprechpartner: Bernd Vogelsang

Gottesdienste

- Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55
Vom 29.01. bis Ostern finden die Gottesdienste in Pulsnitz in der Michaeliskirche auf dem Friedhof statt.
- 03.03. in Ohorn
- 05.03. in Pulsnitz
- 12.03. in Friedersdorf
- in Oberlichtenau
- in Pulsnitz
- 19.03. in Friedersdorf
- in Oberlichtenau
- in Pulsnitz
- 26.03. in Friedersdorf
- in Ohorn
- 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetsstag mit EINE-Welt-Stand, Frau Schöbel
- 10.15 Uhr Gottesdienst, Beginn der Bibelwoche, Pfarrerin Hiecke
- 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- 10.00 Uhr Gottesdienst, Abschluss der Bibelwoche, Pfarrerin Grüner
- 10.15 Uhr Musical „Mönch Martin“, Kantor Sirrenberg
- 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Hiecke
- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Grüner
- 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- 10.00 Uhr Gottesdienst - Mitarbeiterdank, Pfarrerin Grüner, Pfarrerin Hiecke
- „Bist du es?“ („Wir haben einen Stern gesehen“)** Ökumenische Bibelwoche
In Oberlichtenau und Pulsnitz beginnt die Bibelwoche mit einem Gottesdienst am Sonntag, 5. März um 10.15 Uhr in der Michaeliskirche in Pulsnitz, Thema: „Unter einem guten Stern“ Matthäus 2,1-12. In der Woche treffen wir uns jeweils 19.30 Uhr in den Pfarrhäusern: Montag, 6.3. Pulsnitz „Überraschend glücklich“ Matthäus 5,3-12, Pfarrer Schwarzenberg, Dienstag, 7.3. Pulsnitz „Das Ende des Wartens“ Matthäus 11,2-15,25-30, Pfarrerin Grüner; Mittwoch, 8.3. Oberlichtenau „Im Zweifel gehalten“ Matthäus 14,22-33, Pfarrerin Hiecke; Donnerstag, 9.3. Oberlichtenau „Großzügig beschenken“ Matthäus 18,23-35, Pfarrer Helbig; Freitag, 10.3. Oberlichtenau „Der Liebe bedürftig“ Matthäus 25,31-46, Pfarrer Lüttig.
Den Abschluss der Bibelwoche feiern wir gemeinsam am Sonntag, 12. März um 10 Uhr im Pfarrhaus in Oberlichtenau mit dem Thema: „Hoffnung, die trägt“ Matthäus 27,45-54+28,1-10.

Bereitschaftsdienste

- Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22**
- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117**
Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden
- Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
04./05.03. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
11./12.03. Frau Dr. Weirich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 7 38 50
18./19.03. Frau ZÄ Bohry, Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig, Tel. 03 59 52/5 83 44
25./26.03. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60
- ACHTUNG: Dienständerungen können aktuell unter www.zahnärzte-in-sachsen.de abgerufen werden!**
- Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg**
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
25.,2.,9.,21.3. Elefant-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15
26.,2.,10.,22.3. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
27.,2.,18.,23.3. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
28.,2.,12.,24.3. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
1.,13.,25.3. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
2.,14.,26.3. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
3.,15.,27.3. Elefant-Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
4.,16.,28.3. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
5.,17.,29.3. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
6.,11.,30.3. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
7.,19.,31.3. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
8.,20.3. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
- Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück**
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
25.,26.,2.,15.,16.3. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
27.,28.,2.,17.,18.3. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
1.,2.,19.,20.3. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
3.,4.,21.,22.3. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
5.,6.,23.,24.3. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
7.,8.,25.,26.3. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
9.,10.,27.,28.3. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
11.,12.,29.,30.3. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
13.,14.,31.3.,1.4. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
Angaben ohne Garantie!